

-geschrieben von Sandra-

Gelangweilt sitzt Shane in der Klasse und kaut an seinem Stift und wartet, bis endlich die Schulglocke läutet. Er beginnt zu träumen, denn wenn diese blöde Biologiestunde vorbei ist, sind Ferien. Shane träumt sich direkt in die Ferien hinein, von dem ausschlafen und in Ruhe seine Hobbys nachgehen zu können. Ebenso seine Schwester Georgina, die ein Stockwerk tiefer den Unterricht verfolgt. Da passiert es, die Schulglocke läutet und alle stürmen nach Hause, die meisten erfreut und einige sehr traurig, denn alle haben die Zeugnisse im Gepäck.

Der Weg nach Hause ist heute nicht solange wie sonst, denn Shane und Georgina haben ganz gute Zeugnisse. Als sie dort ankommen begrüßt sie schon ihr Schäferhund Oscar und im Haus warten bereits ihre Eltern, Peter und Marion, mit dem Mittagessen auf die beiden. Nein, nicht nur die beiden, sondern auch ihr kleiner Bruder Kian wartet ungeduldig auf seine Geschwister, denn er hat schon einen riesigen Hunger. Sie alle zusammen sind die Filans und wohnen in einem kleinen Haus über ihrem Café, mitten in Sligo und nicht weit entfernt von ihrem Pferdestall. (Für diejenigen, die nicht wissen wo Sligo ist; Also, das ist eine kleine Fischerstadt in Irland.)

Das ist so etwas von gemein, aber wirklich so ätzend, JA, so eine große Scheiße! Ihr habt jetzt Ferien und das ganz Mördermässig lange und ich, ich mal wieder nicht...! Mensch Kian, du nervst! Und reg dich gefälligst ab, klar. Du gehst noch nicht einmal zur Schule, wie willst du Knirps denn dann Ferien bekommen. Hm! Erklärt Shane seinem Bruder. Doch Kian ist immer noch nicht besser gelaunt, das ihm aber nicht weiter stört. Nun macht er wieder, das was er am liebsten macht, essen und von Aliens erzählen. Heute berichtet er von seinen nächtlichen Träumen wo er gegen lila-grün-gestreiftes Wesen mit 3 Köpfen aus dem All gekämpft hat. Allen nervt das tierisch, aber das stört Kian nicht. Höre mir bloß damit auf! ruft Georgina. Kein Mensch kann dir beweisen, das Aliens wirklich existieren. Deswegen hör auf! Nö meint Kian.

Am nächsten Tag ist keiner allein. Shane hat seine Kumpels Nicky und Bryan eingeladen, Nicky ist Georginas Freund, sie hat ihn durch ihren großen Bruder kennengelernt. Georgina ist mit ihrer Freundin Kerry und Cecelia shoppen gegangen. Kian ist mit seinem Kumpel Mark irgendwie immer da wo sein Bruder auch ist. Das einzige Wunderbare daran ist, das er nicht von Aliens redet. Mark interessiert sich nicht dafür sondern für etwas ganz anderes, nämlich für Fußball, er spielt sogar in einem richtigem Verein. Was machen die denn da? Das siehst du doch, sie unterhalten sich! erklärt Mark seinem Kumpel. Ah ja. Und über was? He komm lass mal gucken. Kian und Mark gehen zu den anderen und denen ist es gar nicht recht, das die beiden bei ihnen aufkreuzen. Könnt ihr uns nicht ein mal in Ruhe lassen. Haut ab! rufen sie. Aber wir haben doch gar nichts gemacht. Das ist es ja. Geht weg und tut etwas Vernünftiges, klar. Kian zieht enttäuscht ab und Mark rennt hinter ihm her. Komm wir gehen in den Stall, da gibt es im Moment keine blöden großen Brüder! meint Kian.

Zur selben Zeit stehen Georgina und ihre Freundinnen gerade vor einem großen Schaufenster und schauen sich die heißen Klamotten für den Sommer an. Die Sachen sehen echt geil aus! Sollen wir mal rein gehen? Ja sicher. Und schon sind sie drin und stürzen sich auf die K

lamotten und in die Umkleidekabine.

Am Abend sitzen alle zusammen im Garten und unterhalten sich und sogar Kian trägt etwas brauchbares dazu bei. Alle sind darüber erstaut! Georgina und Nicky sitzen Arm in Arm, kuschelnd und knutschend. Mark verabschiedet sich gerade und geht nach Hause. Eine halbe Stunde später geht auch Bryan nach Hause, denn er muss morgen sehr früh raus. Als Kian eine Stunde später ins Bett geht ist es endlich ruhig. So um Mitternacht gehen dann auch Cecelia und Kerry nach Hause. Weil es nun schon sehr spät ist gehen auch die Letzten ins Bett, Shane in sein und Nicky mit zu Georgina. Nach einiger Zeit kann man aus Ginas Zimmer ein leichtes Stöhnen entnehmen von dem Kian wach wird, er denkt das seine Schwester von Aliens bedroht wird, was konnte man sonst von ihm erwarten? Er steigt aus seinem Bett und geht raus aus seinem Zimmer und klopft an der Tür seiner Schwester doch niemand öffnet: Das kann sicher keiner hören bei so lauten Gestöhne der Aliens! denkt Kian sich und drückt die Klinke hinunter, abgeschlossen. Entschlossen rennt er die Treppe hinunter und reißt die Zimmertür seines schlafenden Bruders auf und scheid: Aliens, Aliens Was schreist du denn so ich will schlafen? Oh, habe ich dich geweckt? Egal, Aliens sind in unser Haus, wie werden wir die wider los? Ich habe Angst! meint Kian aufgeregt. Woher soll ich denn das wissen du bist doch hier der Experte für Aliens! Aber,... Nix aber, lass mich schlafen widersprach ihm Shane und legt sich wieder hin. Willst du mir nicht helfen ruft Kian und fängt beinahe an zu weinen. Jetzt heul doch nicht gleich sagt Shane bedauernd und steht auf und nimmt seinen Bruder in den Arm und tröstet ihn. Als Kian sich beruhigt hat zehrt er seinen großen Bruder die Treppen hinauf und deutet auf Georginas Zimmer und meint nur Da, da sind sie drin. Shane horcht an der Tür Ich höre nix Was echt nicht? Vielleicht haben sie Gina entführt? Oder umgebracht? Shane schüttelt nur den Kopf und klopft an die Tür. Nun ist ein leises Knarren zu hören und dann öffnet sich die Tür und eine halbverschlafende Georgina schaut die Jungs mit kleinen Augen an und meint Was macht ihr denn hier so mitten in der Nacht Äh, hm, Kian hat Außerirdische bei dir im Zimmer gehört. Ja richtig laut gestöhnt haben sie ich habe es gehört und geschrien hat auch einer von denen! Shane steht nur da und grinst Georgina an, und Georgina grinst Shane an denn beide wissen was Kian da hörte. So gehen alle zurück in ihre Betten und schlafen bis zum morgen durch.

Am ersten Ferientag treffen sich die Freunde am Strand um es sich in der Sonne gut gehen zu lassen. Marion hat ihren Kindern einen großen Korb mit Essen mitgegeben, den Kian ganz alleine tragen wollte, jedoch nach einigen Metern wert er sich nicht als Shane in den Korb abnahm.

Am Strand angekommen bemerkt Kian plötzlich, das er seine Schwimmflügelchen vergessen hat: Dann darfst du aber nicht ins Wasser gehen! meint Georgina zu ihm. Nee, werde schon nicht ins Wasser gehen, bin doch nicht bekloppt! und alle fangen leise an zu kichern. Also beginnt Kian eine Sandburg zu bauen, seinen Eimer und Schaufel hatte er zum Glück nicht vergessen und geht so keinen auf die Nerven.

Erst als man in der Ferne das leise Läuten des Eismannes hört, ist die Stimme von Kian wieder zu hören: Ich will ein Eis!!! schreit er wie am Spieß. Wir können dich alle hören Kian, brauchst gar nicht so sch

reien. Schreit Nicky ihm entgegen, schreist ja selber und streck ihm die Zunge raus.

Da meint Shane allerdings, das ein Eis vielleicht jetzt nicht so schlecht wäre und fragt ob sonst noch wer ein Eis möchte.

Alle wollten eins haben und Kian bestand wie immer auf sein Kirsch Eis, weil Shane das alles nicht alleine tragen kann gehen sein bester Freund Nicky und auch Bryan mit zum tragen helfen. Es dauert auch nicht lange da kommen die Jungs mit dem Eis zurück und Kian stürzt sich sofort auf seins.

Alle unterhalten sich so über dies und das und haben Kian ganz aus den Augen verloren, erst als sie sich später fragen warum sie lange nichts mehr von ihm hörten, wurden sie darauf aufmerksam das er weg ist. Wo ist Kian? Weiß nicht ich dachte er sitzt da im Sand und spielt! Meint Georgina. Doch da im Sand saß er schon lange nicht mehr, ihm war langweilig geworden und ist etwas am Strand entlang gelaufen. Doch jetzt wusste er auf einmal nicht mehr wo er war und hat angst, angst davor von Aliens angegriffen zu werden. Einige 100 Meter vor ihm fand er einen großen Felsen der aus dem Wasser ragte und denkt, von da oben kann ich die Anderen vielleicht sehen! So geht er zu dem Felsen, durch das Wasser das ihm nur bis zu den Knien reichte und klettert dort hoch. Oben angekommen kann er aber niemanden sehen und entschloss sich wieder herunter zuklettern, jedoch war der Felsen sehr rutschig und mit Moos bewachsen. So kam es das er mit einem großen platsch ins Wasser fiel, aber er fiel so, das er nun im tiefen Wasser landete. Weil er ja nicht schwimmen kann fängt er an zu schreien.

Zur selben Zeit sind die Freunde bereits dabei den kleinen zu suchen. Sie hatten sich aufgeteilt und gehen immer zu zweit in eine andere Richtung, Shane mit Cecelia, Bryan mit Kerry und Nicky mit Georgina.

Kian, der immer noch im Wasser die größte Mühe hat sich Überwasser zu halten, schreit sich die Kehle aus dem Hals und genau dieses schreien können jetzt Georgina und Nicky hören. Georgina steht da wie festgenagelt mit Blick auf ihrem kleinen Bruder der da nur noch so hilflos im Wasser treibt und nicht einmal mehr schreien kann, weil er so viel Wasser geschluckt hat. Entschlossen rennt Nicky zu dem kleinen und zieht ihn aus dem Wasser, Georgina steht immer noch wie festgenagelt da und fragt ganz leise: Ist er tot? Nicky fühlt den Puls von Kian aber sein kleines Herzchen schlägt noch und so antwortet Nicky: Nein, er lebt noch! Und ist dabei das Wasser aus Kians Lunge zu pumpen und beginnt mit der Mund zu Mund Beatmung. Kian beginnt zu husten und spuckt noch ein wenig Wasser aus, er schaut Nicky jetzt direkt in die Augen und meint nur: Mein Held, du hast mich gerettet!

Ich glaube wir finden Kian niemals wieder. Warum muss so was immer mir passieren? Ich weiß nicht wie oft ich zu ihm gesagt habe das er verschwinden soll, doch jetzt ist er weg und ich vermisse ihn und wer ist daran schuld? Ich! Tröstend nimmt Cecelia Shane in die Arme und meint: Ist schon gut, wir werden ihn schon noch finden. Du bist nicht schuld das er weg ist, wir haben alle nicht aufgepasst, wenn hier einer schuld daran hat, dann wir alle! Shane schaut mit traurigem Blick hinaus auf Meer und ruft so laut er kann Kian, wo bist du? Komm wieder zurück, ich hab dich doch lieb! Du hast mich lieb? Hört er plötzlich Kians Stimme hinter sich. Vor lauter Kummer hatte Shane nicht gemerkt, das Nicky und Georgina zusammen mit Kian angelaufen kamen und Shanes lauten Ausruf mitbekommen hatten. Erschrocken dr

ehnt Shane sich um und schließt seinen kleinen Bruder in seine Arme und murmelt ganz leise: Ja, ich hab dich lieb!

Es dauert nicht lange, da kommen auch schon Bryan und Kerry mit enttäuschten Gesichtern angelaufen, jedoch als sie Kian sehen ist wieder ein Strahlen in ihr Gesicht zurückgekehrt. Weil es nun schon sehr spät ist machen sich alle auf die Heimkehr zum Haus der Filans und auf den Weg dorthin berichtet Kian allen von der spektakulären Rettung seiner aus den Tiefen des Meeres, von seinem Held und das er dabei beinahe ertrunken wäre weil er von Aliens ins Meer gezogen wurde.

Auch am nächsten Tag erzählt er seinem Freund Mark davon, der ist ganz traurig ist das er nicht dabei war, denn den blöden Aliens hätte er schon gerne die Meinung gesagt, seinen besten Freund einfach so in die Tiefe zu ziehen. Er hätte auch gerne miterlebt wie Nicky gegen die Aliens gekämpft hat. Immer, wenn mal etwas spannendes passiert, bin ich nicht dabei! Meckert Mark.

Georgina ist gerade am Koffer packen. Sie und Nicky wollen für ein paar Tage verreisen, in die Hauptstadt Dublin, Nickys alte Heimat. Er lebte dort, bevor er mit seiner Mutter mit sechs Jahren nach Sligo zog. Kian will aber nicht das sein ehrenhafter Retter mit seiner liebsten Schwester weg geht, also geht er zusammen mit Mark in Georginas Zimmer und packt all die Sachen wieder aus, die sie schon eingepackt hatte. Doch Georgina stört das sehr, weil sie so alles öfter einpacken muss und schmeißt die beiden aus ihrem Zimmer.

Kaum sind die beiden aus dem Zimmer verschwunden, stürmt Shane ins Zimmer seiner Schwester und umarmt sie ganz feste, um sie zu verabschieden, denn Nicky ist da um seine Liebste abzuholen. Da es der erste gemeinsame Urlaub der beiden ist, macht Shane sich etwas sorgen um seine einzigste Schwester und meint zu seinem besten Freund: Wehe dir meiner kleinen Lieblingsschwester passiert etwas, dann bist du tot! Was soll den schon passieren? Wir machen uns doch bloß ein paar schöne Tage zu zweit. Sagt Nicky. Als die beiden nun den Hof verlassen schaut Shane den beiden misstrauisch hinterher. Kian hat auch mitbekommen das Georgina jetzt weg geht und läuft ihr hinterher und winkt solange, bis er sie nicht mehr sehen kann. Mark ist inzwischen auf der suche nach Kian da er ja nur eben auf wiedersehen sagen wollte und nun immer noch nicht wieder da ist. Er findet ihn auf dem Hof stehen und fragt: Sind sie jetzt endlich weg? Ja sind weg! Zusammen gehen die beiden auf die große Wiese und spielen Fußball. Shane wollte den angebrochenen Tag nicht alleine verbringen und ruft seinen Freund Bryan an, der hat allerdings keine zeit, er wollte sich mit Kerry treffen. Mit Kerry? Denkt Shane Warum das denn?

In Dublin angekommen freut sich Georgina wie ein Schneekönig, noch nie zuvor war sie in einer so großen Stadt. Nicky zeigt ihr ganz viel, das Haus wo er früher wohnte und woran er sich sonst noch erinnert. Am Abend lassen es sich die beiden so richtig gut gehen und essen in einem ganz feinen Restaurant.

Danach gehen sie gemeinsam auf ihr Hotelzimmer und legen sich ins Bett und schlafen dann auch bald ein. Am nächsten morgen, als Nicky aufwacht war Georgina nicht mehr im Bett, sie war im Badezimmer und hing über der Kloschüssel. Was ist denn los mit dir Süße? Mir ist so schlecht! Antwortet Gina ganz schnippisch. Ist hier irgendwo e

in Arzt? Ja! Wieso? Fragt Nicky nach Weil ich da jetzt sofort hin will! Warum? Weil es mir gerade so gut geht das ich kotzen musste! Motzt Georgina ihren Freund an. Anscheinend hatte Nicky nicht bemerkt das es seiner Liebsten schon seit längeren nicht so gut geht.

Beim Arzt angekommen ist Georgina immer noch am motzen: Warum dauert das denn so lange ich will nicht so lange warten, weil es mir grad so was von scheiße geht. Nicky sitzt nur schweigend neben ihr und schaut zu Boden, weil er nicht sehen wollte wie die anderen sie anstarren. So kannte er seine Georgina ja nun gar nicht. Nun dauert es nicht mehr so lange und Georgina wird aufgerufen. Sie wollte nicht das Nicky mitkommt und sieht wie schlecht es ihr geht. Also sitzt Nicky weiterhin im Warteraum und schaut sich den Boden an, er zählt die bunten Punkte auf dem Teppich um nicht immer daran denken zu müssen was Shane ihm kurz vor der Abreise zu ihm sagte: Wehe dir meiner kleinen Lieblingsschwester passiert etwas, dann bist du tot! "Setzen sie sich bitte!" sagte die Freundliche Ärztin als Gina den Raum betrat. "Was haben sie denn für beschwerden?" "Ich habe seit kurzem Bauchschmerzen und Unterleibsschmerzen. Außerdem ist mir immer übel!" antwortete Georgina leise. "So, so! Dann wollen wir sie mal untersuchen, obwohl das eigentlich gar nicht nötig ist, weil ich mir schon denken kann um was es sich handelt!" grinste die Ärztin. Gina zog ihren Pullover hoch und die Ärztin schaute sich Ginas Bauch an. Ihr grinsen wurde immer größer.

"Herzlichem Glückwunsch, sie werden Mummy!" Georgina hatte das Gefühl sie würde sterben. "Bitte?" rief sie erstaunt. "Sie sind in der 8. Woche. Lassen sie sich bitte in zwei Wochen den nächsten Termin geben!" und somit drückt die Ärztin der völlig geschockten Georgina das Ultraschall Bild in die Hand und schickt sie raus. "Wie soll ich das bloß Nicky sagen?" murmelte sie. 495, 496, 497 Für Nicky scheint es Stunden zu dauern bis seine liebste wieder da ist. 498, 499, 500, da bist du ja endlich ich dacht schon du kommst da nie mehr raus! Georgina schaut Nicky in die Augen und fragt verwundert: Was hast denn du gezählt? Ups hab ich das laut gesagt? Auf den Weg zurück zum Hotel fragt Nicky was denn der Arzt gesagt hätte, aber Georgina gibt keine antwort und schaut ihn nur lächelnd an. Da es mittlerweile fürs Mittagessen schon zu spät ist lädt Nicky seine Liebste zum Eisessen ein, das hätte er sich allerdings vorher überlegen sollen, ob man mit einer der es immer noch etwas schlecht geht Eisessen gehen sollte. Gina hatte allerdings Hunger auf irgendetwas, egal was Hauptsache irgendwas. So kam es das sie einen großen Eisbecher bestellt, wo Nicky denkt den schafft sie bestimmt nicht ganz aufzuessen und hinterher verdutzt dreinschaut das alles verputzt ist. Im Hotelzimmer will Nicky erneut wissen was mit Georgina los ist: "Na Schatz, wie war es? Was hat der Arzt gesagt? Bist du ernsthaft krank?" "Ne, nicht direkt!" seufzte sie. "Wie? Was soll das denn bitte heißen?" Nicky guckt sie verwirrt an. Seufzend setzt sich Georgina auf die Couch. Nicky kommt dazu und zieht sie zärtlich in seine Arme und beginnt sie unter ihrem Pulli zuzustreicheln. "Hör auf!" lachte Georgina als er begann sie zärtlich zu küssen. Lachend drehte sie sich rum und saß nun auf Nicky. Nickys Hände gingen weiter nach oben und Gina küsste ihn wilder. Nicky begann sie zärtlich zu kitzeln. "Nicky, ich warne dich!" lacht sie und beginnt Nicky unter seinem Shirt zu kitzeln.

"Was warnst du mich denn?" fragte Nicky grinsend. "Das wirst du dann sehen!" "Oh da bin ich aber gespannt!" lachte er und zog Georgin

a nun den Pulli ganz über den Kopf. "Das kannst du auch sein!" lächelte sie und stöhnt leise auf als Nicky ihren Hals küsst. Langsam zieht sie seinen Pullover über den Kopf und fährt unter seinen Gürtel was Nicky zum stöhnen bringt. Langsam zieht er ihr ihren BH aus und küsst ihre Brüste. "Ich liebe dich!" murmelt sie, ehe sie seine Hose öffnete und seine Boxershorts ein wenig runterzog. Auch Ginas Rock ist mittlerweile weg. Wieder beginnt er sie an ihren schmalen Hüften zärtlich zu kitzeln. Langsam zieht Georgina seine Boxershorts herunter und küsst seinen sexy Oberkörper. Langsam wandern seine Hände an den Bund ihres Slips und zieht sie Stück für Stück hinunter. "Ich bin Schwanger, Nicky!" flüstert Georgina Nicky ins Ohr. "Was Oh Gott!" Nicky springt auf und zieht Gina mit sich um sie dann zu küssen. "Oh Gott, ist das dein Ernst?" "Japs. Natürlich!" "Oh ich freue mich so!" sagt er und die beiden küssen sich. Doch da fallen ihm die Worte Shanes wieder ein und setzt sich wieder hin und murmelt ganz leise: Oh Gott ich bin tot!

Shane ist gerade damit beschäftigt sein Pferd Flight zureiten als sein kleiner Bruder angelaufen kommt. Wann kommt Gina denn endlich wieder? Die ist schon soooooo lange weg! Hab doch noch ein bisschen Geduld, sie kommt ja morgen. Beruhigt ihn Shane. Mir ist langweilig, ich rufe Mark an ich hoffe der hat Zeit! Mark hat gewiss Zeit zu kommen und es dauert nicht lange, dann ist er auch schon da.

Shane bringt sein Pferd zurück in den Stall und geht ins Haus um sich etwas zu essen zu machen. Nach einigen Minuten kommt auch Kian, mit Mark im Schlepptau in die Küche und fragt erneut nach seiner Schwester: Wann kommt Gina? Das sagte ich dir doch schon sie kommt Morgen! Wann morgen? Das weiß ich nicht genau, irgendwann am Nachmittag! Kian war fürs erste beruhigt und geht mit Mark in sein Zimmer spielen.

Am nächsten Nachmittag fährt Nickys Auto vor dem Haus der Filans vor. Georgina gibt Nicky noch einen zärtlichen Kuss auf dem Mund und steigt aus. Shane hat die Beiden schon gesehen und kommt aus dem Haus um seiner Schwester beim Koffertragen zu helfen. Will Nicky nicht noch mit rein kommen? Fragt Shane Georgina. Nein, er ist erschöpft von der Fahrt! Zusammen gehen sie ins Haus und Shane fragt: Gina, ist alles in Ordnung mit dir? Du siehst so blass aus! Ich bin nur ein wenig müde sonst nix! Gina geht rauf in ihr Zimmer und legt sich auf ihr Bett und schläft auch bald ein. Schlafen kann sie jedoch nicht lange weil Kian unbedingt wissen will ob es in Dublin Aliens gibt. Ich weiß nicht ob es da welche gibt, hab keinen gesehen.

Was ist denn eigentlich mit Nicky los hab ihn seit Tagen kaum gesehen? Es kommt mir vor als ginge er mir aus dem Weg! Fragt Shane seine Schwester. Weiß ich doch nicht was mit ihm los ist zu mir ist er wie immer. Frag ihn doch selber wenn du ihn mal siehst, ist bestimmt nix schlimmes ihr seit doch die besten Freunde! Da haste recht! Ich hab immer recht. Grinst Georgina ihren Bruder an und verlässt das Haus.

Shane hört im Obergeschoss wie Kian herum schreit und er wollte mal nachsehen was da so los ist. Er geht die Treppen hinauf und geht an Georginas Zimmer vorbei, die Tür steht etwas offen, soweit das man beim Vorbeigehen ins Zimmer gucken kann. Was liegt denn da auf dem Bett? Das sieht ja aus wie..., ja genau! Shane hat das Ultraschall

bild gefunden, welches Georgina dummerweise hat liegen lassen. Er schaute sich das Bild an und glaubte nicht so recht was er da sah, sollte das tatsächlich ein Baby sein? In diesen Moment öffnet sich die Haustür und Georgina kommt herein und geht in die Küche um sich etwas essbares zu suchen. Shane, der immer noch das Ultraschallbild in der Hand hat, rennt die Treppe hinunter und steht nun mitten in der Küche und stellt seine Schwester zur rede: Was ist das? und deutet auf das Bild. Georgina wird es ganz komisch zu mure und antwortet schroff: Das da, das ist ein Ultraschallbild! Das weiß ich auch! Warum fragst denn dann? gibt Georgina ihm frech entgegen. Vom wem ist das Bild? Sieht man das nicht? Das ist von einem Baby! Jetzt sei nicht so frech, ja! schreit Shane Gina an: Du weißt ganz genau was ich wissen will! Das ist ein Bild von MEINEM Baby! gibt sie ihm zurück. Da wird Shane so richtig wütend und die Worte kommen nur so aus ihm heraus das er nicht mehr weiß was er da eigentlich sagt: Du kannst nicht Schwanger sein, nein nicht du! Seit denn ihr eigentlich zu blöd aufzupassen? Sag das das nicht dein ernst ist, du bist erst 17! Da steigen Georgina tränen in die Augen und rennt aus der Küche. Genau in diesem Moment klingelt es an der Tür. Shane öffnet wütend, Nicky steht vor der Tür und noch mehr Wut steigt in ihm hoch. So was hätte ich echt nicht gedacht, ich dachte du bist mein bester Freund! Schreit Shane Nicky an. Was ist denn los? Und warum schreiest du so? Was ist los? Du fragst mich was los ist? Du Arsch hast meine kleine Schwester geschwängert, ich hab echt gedacht wir sind Freunde und was machst du? Wie konnte das nur passieren? Nicky schaut Shane entsetzt an und antwortet: Du weisst nicht wie das geht? Also da sind so Bienchen und Blümchen... Ich weis sehr wohl wie das geht. Unterbricht ihn Shane Ich meine ob ihr nicht hättet aufpassen können? Nicky gibt ihm keine Antwort und geht ins Haus Wo ist Gina? fragt er nun Ich weiß nicht wo sie ist! sagt Shane immer noch mit sehr lauter Stimme. Wenn sie sich jetzt etwas antut bist du schuld! Unterwirft Nicky ihm nun. Shane steht jetzt da wie angewurzelt und was ihm jetzt durch den Kopf geht, sind keine schöne Gedanken. Was ist wenn sich Gina jetzt tatsächlich etwas antut, oder dem Baby, oder beidem? Das jedenfalls würde sich Shane nie verzeihen.

Nicky findet Georgina oben in ihrem Zimmer, er will hinein gehen, jedoch ist die Tür abgeschlossen. Er Klopft. Keine antwort. Gina ich bin es, Nicky! Geh weg las mich allein! Unten kommen jetzt auch Peter und Marion ins Haus. Peter wollte noch die Pferde füttern gehen und geht wieder aus dem Haus. Marion geht in die Küche und da sitzt Shane auf der Bank und sein blick spricht Bände. Shane was ist denn los? Nix ist los, ich bin nur der schlechteste Bruder und auch der schlechteste Freund den es gibt auf der Welt! Shane drückt seiner Mutter das Ultraschallbild in die Hand, steht auf und verlässt das Haus. Geschockt betrachtet sich Marion das Bild und denkt sich, Shane ist doch nicht...? nein bestimmt nicht hat er vielleicht...? Nein auch nicht, der hat ja zur zeit keine Freundin! Da erinnert sie sich daran was Shane gerade sagte. Oh Gott Gina!!! Schnell rennt sie die Treppe hoch zu Georginas Zimmer um zu schauen was los ist, jedoch oben am Treppenabsatz bleibt sie für ein kleinen Moment stehen, denn sie sieht vor Ginas Tür einen verzweifelten Nicky sitzen. Ist doch alles halb so schlimm Süße, ich bin immer für dich da, hörst du? Ich liebe dich! Marion bekommt ein kleines lächeln ins Gesicht und setzt sich wieder in Bewegung.

Sie klopft an der Tür. Gina liebes ich bin es deine Mum. Mach doch bitte die Tür auf! Nein! Ich will niemanden sehen. Marion schaut Nicky an und Nicky schaut mit traurigen Augen zurück. Bitte Liebes, mach auf ich bin dir nicht böse, ich will nur mit dir reden! Nun ist es totenstille, nur Kian hört man ganz leise im seinem Zimmer spielen, der hatte von dem ganzen nichts mitbekommen. Liese hört man wie sich die Tür aufgeschlossen wird, aber niemand öffnet. Zögernd drückt Marion die Klinke runter und betritt den Raum. Auf dem Bett liegt sie weinend und hat ihr Gesicht im Kissen vergraben. Was willst du? Ich will allein sein, ich brauch kein mitleid! Hey Liebes ich wollte dir nur sagen, das ich nicht böse auf dich gewesen wäre wenn du es mir gesagt hättest. Ich freu mich so für dich und Nicky. Er ist doch der Vater, oder? Ja, wo ist er? Ist er noch da? Ja er sitzt vor der Tür und ist tot-traurig, weil du ihn nicht rein läst. Mit verheulenen Augen schaut Georgina ihre Mutter an. Lass ihn rein! Gina sagt kein Wort. Lass ihn rein! wiederholt Marion. Sie bekommt wieder keine antwort von ihrer Tochter, sie geht zur Tür, öffnet sie und bittet Nicky ins Zimmer, sie selber verläst den Raum. Sie geht runter und sucht ihren Sohn um herauszufinden was passiert ist.

Zögert geht Nicky in das Zimmer seiner Liebsten und setzt sich zu ihr ans Bett, er sagt nichts. Er legt sich zu ihr und nimmt sie in den Arm, zärtlich küsst er ihren Nacken und streichelt behutsam ihren Bauch. Ich bin immer für dich da, egal was ist. Ich liebe dich! Ich liebe dich über alles, Ich hab nie bereut dich zu lieben. Ich werde immer bei dir sein, immer werde ich für dich und unser Baby da sein. Ich liebe dich! Traurig schaut Georgina Nicky an, doch dann beginnt sie zu lächeln und sagt: Ich liebe dich auch!

Währenddessen sucht Marion ihren Sohn, sie findet ihn in Pferdestall. Er sitzt bei seinem Carlton Clover und erzählt ihm alles. Warum erzählst du das denn nicht mir? Weil er mir nicht antworten kann! Ich weiß nicht ob ich jetzt irgendwelche antworten vertragen kann? Meinste denn wirklich du bekommst bloß irgendwelche antworten von mir? Ich weis ja nicht was passiert ist, aber ich weis das was hier passiert ist nicht so gut gelaufen ist. Du warst sicher sehr geschockt als du es erfahren hast, das war ich auch, ich war auch ahnungslos, hab es mir eben selbst zusammen reimen müssen als du mir das Bild gabst! Sie setzt sich zu ihren Sohn und nimmt ihn in die Arme.

Im Haus läuft Kian herum und sucht seinen Bruder, weil er ihm erzählen wollte das er gerade ein Alien getroffen hatte, konnte ihn aber nirgends finden. Als er die Küche betritt kommt auch gerade seine Mutter herein, sie geht auf ihn zu und fragt: Was machst du denn noch so spät hier unten, ich dachte du bist schon im Bett. Nö! Will jetzt noch nicht schlafen, hab doch gerade gegen Aliens gekämpft. Wieder sprach er ihn nörgelnd. Marion begleitet ihren kleinen hoch in sein Zimmer und steckt ihn ins Bett Wenn du jetzt ganz schön einschläfst, dann machen wir was ganz tolles morgen ok? Ist klar Mum, was denn? Das verrate ich dir doch jetzt noch nicht! Sie löscht das Licht und schließt die Tür hinter sich.

Als sie an Georginas Zimmer vorbei kommt steigt ein seltsames Gefühl in ihr hoch, ihr wird bewusst, das es jetzt an der Zeit ist Oma zu werden. Sie beginnt zu grinsen und geht runter ins Wohnzimmer.

Am nächsten Morgen sitzt Shane schon ziemlich früh am Küchen Tisch

ch, er konnte nicht schlafen, die ganze Nacht über hat er kein Auge zu gemacht. Er sitzt einfach nur da und hat sein Gesicht in seinen Händen vergraben. Nach einiger Zeit kommt Nicky in die Küche, er sieht Shane dasitzen und verzieht sein Gesicht. Er öffnet den Kühlschrank, jetzt hatte ihn Shane bemerkt, er springt auf und schaut Nicky an. Der allerdings ist immer noch sehr sauer auf seinem Freund und schaut weg. Nicky, ich... es tut mir leit! Nicky sagt kein Wort und verlässt die Küche. Shane steht immer noch mitten in der Küche mit blick Richtung Tür, was sollte er jetzt wohl tun? Er setzt sich wieder hin, nun sitzt er wieder da wie vorhin, es sieht aus als wäre er nicht aufgestanden und er beginnt leise zu weinen. Was war er nur für ein schlechter Mensch, redet er sich immer wieder ein, so kann es doch nicht weiter gehen. Er steht auf und geht die Treppe hoch zu Ginas Zimmer. Vor dem Zimmer bleibt er stehen, sein Herz klopft so das er das Gefühl hatte das es gleich heraus fällt. Er klopft an die Tür und drückt vorsichtig die Klinke herunter und öffnet die Tür. Gina, Nicky... es... es tut mir ja so leit. Gina! Ich wollte dir nicht weh tun, ich hatte einfach angst, angst um dich, weil ich dich doch so lieb hab. Er hält für einen kleinen Moment inne, dann redet er weiter Nicky! Ich... Äh... ich hab das nicht so gemeint, ehrlich, und ich weis echt nicht wie ich das je wieder gut machen kann! Erwartungsvoll schaut er beide an, Tränen steigen in ihm auf. Hey Shorty, nicht weinen, wir nehmen deine Entschuldigung an! sagt jetzt Nicky und lächelt seinen Freund an. Shane setzt sich zu den beiden ans Bett und er nimmt eine Schwester in die Arme. Ist alles ok mit dir? Wie weit bisse denn eigentlich? will er nun von ihr wissen. Mir geht s gut! Bin in der 10 Woche. Grinst Georgina ihren Bruder an.

Gegen Mittag kommen Marion und Kian zurück. Kian will Mark anrufen um ihn alles genau zu erzählen, was man so in einem Planetarium so erleben kann und das er da leider keine Aliens gesehen hat, weil die gewiss angst hatten bei so vielen Menschen.

Marion geht ins Wohnzimmer und findet dort ihren Sohn auf der Couch sitzen und sie fragt ihn: Hast du dich bei den beiden entschuldigt? Ja hab ich, sie sind mir nicht mehr böse, haben uns wieder vertragen. Wo sind die Beiden jetzt? will Marion wissen. Beim Arzt, Gina hat einen Termin! Marion nimmt ihn in den Arm Oh man. Ich werde Onkel! Lacht Shane.

Als Georgina und Nicky wieder nach Hause kommen ist Peter im Wohnzimmer, als er die Beiden bemerkt geht er zu ihnen. Wo wart ihr denn, wenn ich fragen darf? Ja das darfst du Daddy! Kommen gerade von Arzt. Oh mein Gott, Liebes bist du krank? Georgina lächelt Nein, ich bin nicht krank, waren da wegen meinem Baby! Achso, wegen deinem Baby. WAS? Hab ich das richtig gehört, du bist doch nicht etwa? Ja doch hast mich schon richtig verstanden, ich bin schwanger! Peter bleibt für einen kurzen Moment das Herz stehen. Weis deine Mum schon davon? Japs, Mum weis es schon, seit gestern und bevor du fragst, Shane weis es auch schon! Peter schaut auf Georginas Bauch und fragt: Wie weit ist es denn schon? Es ist die 10. Woche. Antwortet Nicky strahlend. Nicky nimmt Gina an die Hand und geht mit ihr hoch in ihr Zimmer. Zärtlich streichelt er sie und küsst sie sanft Georgina seufzte und küsst seine Lippen. Ach Süße, was machen wir denn jetzt, ich will am liebsten nie mehr von dir gehen. Ja, ich will auch nicht das du gehst. Sanft streicht Nicky unter ihr Shirt und streic

helt ihren Bauch. Meinst du es kann das fühlen? fragt er. Ich weiß es nicht aber bestimmt. Es fühlt das es mir dabei gut geht, das fühlt es ganz sicher! Ich bleib hier, hier bei dir, meinst du das geht in Ordnung? Will ja hier keinen zur Last fallen. Du fällst doch hier keinen zur Last und außerdem bist du ja eh immer hier, dann kannte doch auch bleiben. grinst ihn Georgina an. Es wird doch wohl keinen stören, und außerdem ist das doch nicht für immer. Nicht? Nee oder meinst ich will für immer hier bei meinen Eltern wohnen? Georgina lacht. Das war mir schon klar aber wo willst denn hin? fragt Nicky. Weis nicht, irgendwo wo es schön ist und nur wir beide ganz alleine mit unserem Baby, wo viel Platz ist für uns und wo wir uns wohlfühlen können. träumt Gina.

Einige Tage später sitzen alle gemeinsam am Esstisch bei Mittag und unterhalten sich. Mum, Dad! Ich zieh aus! Peter fällt vor schreck die Gabel aus der Hand. Ja, ich will zusammen mit Nicky wohnen. Marion schaut nicht gerade glücklich, doch sie kann ihre Tochter sehr gut verstehen. Wisst ihr denn schon wohin? fragt sie mit guter Hoffnung, das es nicht so weit weg sein wird. Haben uns schon was in Strandhill angesehen. Plötzlich beginnt Kian zu weinen Neeeeeeeeiiiiiiiiiiiiinnnnnnnnnn du darfst nicht weg schreit er und klammert sich an seine Schwester. Shane allerdings sitzt da und sagt nix gar nix er will nicht wieder irgendwas falsches sagen, doch er wollte nicht das Georgina einfach so weggeht. Nein sie geht ja nicht ohne Grund aber er wollte es einfach nicht. Er will seine kleine liebe Schwester doch nicht einfach so fort gehen lassen, das einzigste, was ihn ein wenig beruhigt ist, das sie nicht alleine ist. Sie wollte mit Nicky weg, obwohl Nicky und er die besten Freunde waren ist er sich nicht so sicher ob es eine gute Idee ist die beiden ganz alleine zulassen. Shane will sich aber nicht einmischen, deswegen sitzt er da und schweigt, alle sitzen da und sagen nichts, nur Kian hat noch immer seine Schwester fest umklammert und weint.

Nicky ist mit Gina und Kian nach Strandhill gefahren um sich noch ein paar Häuser anzuschauen. Kian haben sie deshalb mitgenommen, um ihn davon zu überzeugen, das es in Strandhill keine Aliens gibt. Duuuuuuuuuuu Nicky, darf ich dich mal besuchen wenn ihr hier wohnt? fragt Kian. Ja klar kannst du uns mal besuchen wenn du das möchtest! bekommt er zur Antwort. Oh da freu ich mich! ruft Kian und tanz durch das ganze Zimmer, in dem sie sich gerade befinden.

Es ist ein sehr schönes Haus mit großen Garten und nicht weit vom Strand entfernt, aus dem Wohnzimmerfenster kann man schon das Meer sehen. Das können wir uns bestimmt gar nicht leisten. Flüstert Gina, damit der Verkäufer, der sie durchs Haus führt es nicht hören kann. So das war es so weit, ich lass sie mal noch ein wenig allein, dann können sie sich noch mal alles in Ruhe anschauen! sagt der kleine rüdnliche Mann, der der Verkäufer ist und geht. Nicky umarmt seine Liebste und küsst sie auf den Mund Ach stell dir das doch mal vor, wir beide hier in diesem Haus. Ich sehe das alles ganz genau vor mir, ach das wird schön. Schwärmt Nicky. Aber Nicky, das ist doch bestimmt viel zu teuer. So viel haben wir doch gar nicht. Sag doch so was nicht, dir gefällt das Haus das sehe ich dir doch an! Aber... Nee, kein aber. Wir werden das schon schaffen, glaub mir! Jetzt kommt auch Ki

an wieder, der sich alles noch mal genau angeschaut hat ob hier auch wirklich kein Alien im Haus ist. Wo ist der? Wo ist wer? will Gina wissen Na der dicke Mann! sagt Kian Ich hab den noch nicht untersucht ob das ein Alien ist. Ich glaub ja das ist einer! Das will Nicky nun genau wissen. Wieso meinst du das der ein Alien ist? Weil der so hääääääässlich ist, kein Mensch ist so hääääääääääässlich, deshalb ist der ein Alien, Aliens sind nämlich total hääääääääääässlich. Oh dann ist mein Lehrer, der Herr Bennet auch ein Alien! kichert Gina Der ist auch sehr hässlich.

Na, habt ihr was schönes gefunden? fragt Marion als die Drei nach hause kommen. Ja das haben wir, es ist wunder schön und ganz nah an Strand. Antwortet Nicky. Du Mum, weißte was? Ich hab ein kleinen hässlichen Mann gesehen, der war ganz sicher ein Alien! berichtet Kian. Nicky, spielst was mit mir? Ja sicher Kian! und schon sind die Beiden verschwunden. Was ist los liebes? will Marion von ihrer Tochter wissen. Ach nichts ist! Ach doch da ist doch was das sehe ich doch! Ach das Haus ist wundes schön und alles Drumherum ist auch schön. Es ist nur... Ich will dieses Haus es ist einfach ein Traum, nur leider sind Träume so teuer! Was meint denn Nicky dazu? Ach der ist schon die ganze Zeit am schwärmen und malt sich alles aus wie es ist, wir in diesem Haus. Er meint das wir das mit dem Geld schon schaffen werden, ich weiß nur leider nicht wie!

Am Abend sitzen alle wieder am Esstisch zum Abendessen und unterhalten sich. Ach es ist so schön in Strandhill schwärmt Nicky. Gina sitzt schweigend neben ihm Hey Süße was ist los? Vielleicht sollten wir uns noch mal nach was anderem umschaue? meint sie traurig Aber warum? Gefällt es dir jetzt auf einmal nicht mehr? will Nicky von ihr wissen Doch es gefällt mir, es ist einfach ein Traum, aber schau mal es ist total teuer, so viel Geld kriegen wir nie zusammen! Doch! meint Nicky jetzt mit lauter stimme. Und woher? will Gina jetzt genau wissen. Ich hab das, ich hab soviel das wir uns zehn solcher Häuser kaufen könnten! Nun ist stille. Peter ist das essen im Hals stecken geblieben, Shane ist vor schreck von Stuhl gefallen, Marion bekommt den Mund nicht mehr zu und Georgina sitzt da wie versteinert. Nicky schaut sie entsetzt an Hab ich euch das nicht erzählt? Meine Oma ist doch vorkurzem gestorben. Ich hab sie kaum gekannt aber sie hat mir ne menge geerbt, sie war sehr reich! Nein. Sagt jetzt Georgina zögernd. Davon hast du nichts gesagt! nun ist wieder schweigen. Was ist erben? will jetzt Kian wissen, denn er versteht nun die Welt nicht mehr. Ist das was schlimmes? Nein Kian, das ist nichts schlimmes. Also das ist so, wenn jemand stiebt, mit dem du verwandt bist dann kannst du dinge, die demjenigen gehört haben erben. Das ist dann zum Beispiel Schmuck, ein Haus oder Geld oder was dem verstorbenen sonst noch gehörte. Erklärt ihn sein Vater, Kian nickt aber verstanden hatte er das noch immer nicht.

Am nächsten Tag ruft Nicky den Verkäufer an und sag ihm, das sie sich dazu entschlossen haben das Haus zu kaufen. Er bekommt ein Termin für den nächsten Tag, um den Kaufvertrag zu unterschreiben. Währenddessen redet Shane mit Georgina: Hast du dir das auch wirklich gut überlegt, Gina? Ja das hab ich, ach du weißt gar nicht wie glücklich ich bin! antwortet sie und umarmt ihren Bruder. Nicky kommst du mit mir Aliens fangen? fragt Kian, der gerade zur Tür herein ko

mmt. Fangen? Haste welche gefunden? will Nicky nun wissen Nö, er st suchen, dann fangen! meint Kian ganz selbstverständlich Shane! Du auch! fordert der Kleine seinen Bruder auf und zieht die beiden Jungs mit sich nach draußen. Georgina geht hinauf in ihr Zimmer und räumt schon mal einige ihrer Sachen zusammen, bis Nicky herein kommt uns entsetzt meint: Hey Süße, du darfst doch nicht so schwer tragen, ich mach das schon. Das ist doch gar nicht schwer! meint sie Ach was ich mach das schon. Er gibt ihr einen zärtlichen Kuss auf den Mund und packt weiter alles in die Koffer die Georgina schon geholt hatte.

Die Beiden können sofort einziehen, hatte der Verkäufer zu Nicky und Georgina gesagt, als sie den Kaufvertrag unterschreiben und das setzen sie auch gleich in die trat um. Gemeinsam fahren sie in ein Möbelhaus um sich was passendes zu suchen, die Sache mit dem Geld sollte ja nun kein Problem sein. Sie haben sich schon eine Reihe von Möbeln aus gesucht als Georgina vor der Babymöbelabteilung stehen und seufzt Oh wie schön Ja hast recht Süße da müssen wir auch noch gucken, unser kleiner braucht doch auch ein Bettchen! Kleiner? Du bist also der Meinung es wird ein Junge, ja? meint Georgina Hm ja, vielleicht auch ein Mädchen, aber ich glaub ja das es ein Junge ist! strahlt Nicky und nimmt seine Liebste an die Hand und sie gehen sich gemeinsam die Bettchen und andere Babymöbel anschauen.

Nicky, Shane, Peter und auch Bryan sind in Strandhill, im neuen Haus und bauen die Möbel auf, die schon da sind. Shane ist immer noch sehr misstrauisch dem ganzen gegenüber, er will einfach nicht, das seine Schwester hier herzieht. Er will seine Schwester nicht hergeben, noch nicht und erst recht nicht so weit weg von zu Hause.

Währenddessen ist Gina bei ihrer Mutter und gemeinsam packen sie die letzten Dinge noch zusammen. Georgina merkt, das ihre Mutter nicht sehr begeistert ist von dem Umzug Mum was ist los mit dir, du kannst uns doch jederzeit besuchen. Soweit weg ist Strandhill doch auch nicht. Ach, Liebes das ist es nicht, es ist nicht einfach seine kleine Tochter herzu geben. Ich wusste ja das es irgendwann soweit ist aber das es schon jetzt ist. Marion seufzt. Oh, Mum! Georgina nimmt sie in die Arme.

Am Abend fahren sie zum neuen Haus in Strandhill, dort sind die Jungs immer noch an herum räumen. So gegen 23Uhr sind Nicky und Georgina allein. Nicky nimmt sie in die Arme und küsst sie auf ihre Lippen und streichelt sie unter ihrem Shirt langsam zieht er ihr Shirt über den Kopf und streichelt sanft Georginas Bauch, Nicky beginnt zu lächeln, jetzt küsst er zärtlich ihren Bauch. Hey kleiner, hab dich jetzt schon so lieb! flüstert er. Nicky ist so sehr davon überzeugt das da ein kleiner Junge heran wächst. Was macht dich so sicher das es ein er ist? Ich weiß es nicht, ich hab es nur so im Gefühl, mein Gefühl sagt mir: Das ist ein Junge! Nicky nimmt Gina in die Arme, hebt sie hoch und trägt sie die Treppe hoch ins Schlafzimmer und legt sie sachte auf s Bett. Er zieht sich aus und legt sich zu ihr, bald schlafen sie ein und Nicky träumt davon, wie es ist Vater zu sein.

Beim einkaufen im Supermarkt ist Georgina im Kaufrusch, sie pack

t alles mögliche in den Einkaufswagen. Gurken, Käse, Sahne, Schokolade und worauf sie sonst so Hunger hat. Zu Hause isst sie erst mal ein paar Gurken mit Sahne. Willst du auch was? fragt sie Nicky, dem wird schlecht und meint Nee, lieber nicht! Doch da klingelt das Telefon, Nicky hebt ab. Bryan ist dran und fragt ob er noch was mitbringen soll. Georgina und Nicky haben alle eingeladen um das neue Zuhause einzuweihen. Gegen sieben kommen Ginas Eltern mit Shane und Kian wenig später trudeln auch Bryan, Kerry, Cecelia und Nickys Mum Yvonne. Kian freut sich seine Schwester zu sehen und erzählt ihr gleich die neusten Aliengeschichten. Ich wünsch mir ein kleines Alien als Haustier, zum knuddeln, ein ganz liebes! Du spinnst! Lacht sie ihren kleinen Bruder an. Peter fragt ob sie Kian mal für ein paar Tage bei den beiden lassen könnten, das sie geplant haben ein paar Tage zu verreisen. Klar kann Kian zu uns kommen! meint Georgina. Es ist ein schöner Abend und alle unterhalten sich so über dies und das, da fällt Georgina ein, das sie ihren Eltern noch was wichtiges sagen will Was ich euch noch sagen wollte ist, nun ja also ich will die Schule erst mal unterbrechen und mein Exarm dann später nachholen. Ihre Eltern sind erst mal geschockt "Bist du sicher, das das gut ist? Ja ich bin mir sicher, sehr sicher sogar! Wenn das deine Entscheidung ist, dann mach es. Ich stehe da voll und ganz hinter dir, ich glaub ich würde das auch so machen wenn ich du wäre und nicht mit einem Babybauch in die Schule gehen ist besser für euch beide! meint Marion dazu.

Einige Tage später, sitzt Georgina heulend auf dem Bett. Als Nicky von der Schule zurück kommt, die gestern wieder begonnen hatte und er dafür immer nach Sligo fahren muss da er für das eine Jahr nicht wechseln wollte, ruft nach seiner Liebsten. Er bekommt aber keine Antwort und sucht sie. Er findet sie da so weinend sitzen Was ist denn mit dir los? will er wissen und setzt sich zu ihr und nimmt sie in den Arm. Ich hatte doch heute den Termin beim Arzt. Ja was ist denn, ist was mit dem kleinen? Nein! Besser gesagt ich war nicht dort! Aber warum denn nicht? will er nun von ihr wissen. Ich weiß auch nicht! und sie schluchzte, Ich kann es einfach nicht! Warum nicht, was ist denn los mir dir? Sag es mir doch bitte! Nicky ist nun sehr traurig und schon kurz davor auch los zu heulen. Ich weiß nicht ob ich das schaffe, ob ich schon bereit bin für ein Kind?! Nicky steigen die Tränen in seine Augen Warum sagst du so was, du hast dich doch so gefreut auf unser Baby? Er schließt sie in seine Arme Ich liebe dich! Georgina ist immer noch am weinen Du schaffst das schon, wir schaffen das schon! Ich bin ja bei dir und werde da sein, egal was kommt. Bitte mach jetzt nur kein Quatsch! Mach ich ja nicht, ich weiß halt nur nicht ob ich das durchstehe und ob ich eine gute Mum sein werde! Hey, sicher wirst du das durchstehen, wir gemeinsam schaffen das. Ich bin mir sicher das wir beide gute Eltern sein werden, vielleicht nicht die Besten aber gute, hörst du! Er wischt ihr die Tränen aus dem Gesicht und küsst ihre Stirn. Georginas weinen wird ruhiger, sie schließt ihre Augen und drückt Nicky ganz feste an sich und sagt leise: Du bist so lieb, ich liebe dich! Wenn du sagst ich schaffe das, dann glaube ich dir das. Sie muss lächeln und küsst ihn sanft. Holst du mir mal bitte was zu essen? Hab ein wenig Hunger. Meint sie nun. Nicky geht runter in die Küche und als er wiederkommt liegt Gina auf dem Bett und ist eingeschlafen, er lächelt und verlässt leise den Raum.

Derweil in Sligo: Es ist ein neues Pferd auf den Hof gekommen, es ist eins der wenigen dort das nicht den Filans gehört. Die Stute Luna, ein Friese. Wunder schön wie Shane meint, er ist voll begeistert von dieser Stute. Er freut sich riesig das er sie heute einmal reiten darf, er hatte Luna schon von Conny, der Besitzern und gute Freundin von Marion, reiten sehen da war er so fasziniert wie schön sie lief. Nun darf er Luna reiten. Luna ist eine ganz liebe! sagt Conny zu Shane als er aufsitzt. Es ist für ihn ein tolles Gefühl auf so einer schönen Stute zu reiten, Luna läuft echt gut. Doch nun passiert etwas wo niemand mit gerechnet hat: Plötzlich beginnt Luna zu Galoppieren, sie wird schneller und schneller, beginnt regellicht zu rennen und Shane hat es schwer sich noch im Sattel zu halten. Luna nimmt Ziel auf Diamant, der gerade von Peter geritten wird und wendet wenige Zentimeter vor ihm um. rennt in die andere Richtung, Shane bekommt Luna nicht mehr unter Kontrolle. Conny steht nur da und glaub nicht recht was sie da sieht, das hat ihre Luna noch nie gemacht die ist sonst ganz lieb, da sind schon oft kleine Kinder drauf geritten. Die Stute ist nicht mehr Unterkontrolle und nimmt Ziel auf Conny die hinter der Bande steht wenige Meter vor ihr wendet sie ab, dieser Wendung kann Shane nicht mehr im Sattel halten und fehlt Luna zwischen die Hufe und diese über rennt ihn und Galoppiert noch einige Runden um her bevor sie stehen bleibt. Shane liegt immer noch an Boden und bewegt sich nicht, er zittert bloß, das ist der Schock der in ihm ist. Seine Mutter geht schnell zu ihm und hilft ihm hoch und Peter ist derweil von Diamant herunter gesprungen und hat Luna eingefangen, welche Conny nun entgegen nimmt und in den Stall bringt. Shane ist nicht viel passiert, eine Prellung an der Schulter, zum Glück, nur der Schock wohnt noch in ihm. Er kann sich das einfach nicht erklären was los war, so etwas ist ihm noch nie zuvor passiert, er ist doch sonst ein sehr guter Reiter.

Nicky rennt zum Telefon: Byrne! Hallo, Peter hier! Wie gehts euch denn so? Uns geht es gut und selbst? Auch gut! Ist Gina da, ich möchte sie gerne sprechen? Ja sie ist da, warte einen kleinen Moment! Hey, Daddy! Oh Gina Liebes, ich wollte dir etwas ausrichten. Was denn? Shane ist vom Pferd gefallen! Oh Gott! Georgina ist sehr erschrocken und das hört man auch an ihrer Stimme Nein, ist nix schlimmes passiert. Haben ja ein neues Pferd im Stall, von Conny kennst ja ist Mums Freundin, von dem ist er gefallen ist wohl doch nicht so ein liebes Pferd! Georgina ist erleichtert Na dann, wenn nix er sich nicht groß verletzt hat ist es ja wohl noch mal gut gegangen! Ja! Ach weißte warum ich eigentlich anrufe ist, ob wir Kian am Mittwoch zu euch bringen können bis zum Wochenende. Wollte mit deiner Mum für ein paar Tage wegfahren? Sicher kann er kommen haben wir euch doch schon gesagt! Stimmt aber wollte es nur noch mal sagen!

Georgina freut sich das ihr kleiner Bruder sie besuchen kommt und Nicky freut sich auch denn er hat den kleinen Kian, in der Zeit wo er immer bei den Filans war, richtig lieb gewonnen.

Es klingelt an der Tür, Nicky öffnet, Marion ist da um Kian zu bringen. Er wollte die beiden für ein paar Tage besuchen. Oh ich freu mich so dich zu sehen hab dich soooooooooo lange nicht gesehen! ruft Kian als er Nicky in der Tür sieht. Ich würde ja gern noch was bleiben Nicky aber ich muss leider wieder weg! Das macht doch nichts, wir sehen uns ja am Wochenende. Bis dann!

Hallo Gina, bin so froh dich zu sehen! freut sich Kian, doch dann ist er still und schaut mit großen Augen auf Georginas Bauch, der mittlerweile schon ziemlich dick geworden ist. Doch jetzt sagt er sehr erstaunt: Was ist passiert? Hat sich da ein Alien in deinem Bauch gemacht um dich von innen zu essen? Georgina lacht. Nein, da ist kein Alien drin! sie setzt sich auf die Coach und nimmt ihren kleinen Bruder auf den Schoß und erklärt ihm: Das ist ein Baby in meinem Bauch, alle Leute waren mal ein Baby und im Bauch ihrer Mutter, auch du Kian. Wirklich? Da kann ich mich gar nicht dran erinnern! Da kann man sich auch nicht dran erinnern, weil das schon solange her ist.! Warum ist das denn da drin und nicht hier draußen? Weil es noch sehr klein ist. Im Bauch hat das Baby alles was es braucht, Nahrung und Wärme, es wird im Bauch geschützt bis es groß und alt genug ist um rauszukommen.! Wann ist das denn? Das ist nur eine bestimmte Zeit, ein Baby ist neun Monate im Bauch seiner Mutter und dann kommt es raus! Wie? Es wird geboren. Aha und wenn das jetzt da drin ist, wie ist das dann da rein gekommen? Das tut der Daddy des Kindes darein! Wie soll das denn gehen, das geht doch nicht. Doch das geht, wenn das da rein kommt ist das noch ganz klein, das kann man nicht sehen, so kein ist das und dann wächst das erst im Bauch! Aha, so ist das! Jetzt kommt auch Nicky ins Wohnzimmer und Kian sagt zu ihm: Gina hat ein Baby im Bauch, dann ist sie also die Mum. Das hat ihr der Daddy vom Baby da rein getan. Warst du das? Bist du der Daddy? Nicky beginnt zu grinsen Ja, ich war das! Hihi dann bist du jetzt Daddy! Ki chert Kian, und was bin ich? Bruder? Nein du bist der Onkel von dem Baby! Ach ja? Ja! Cool! findet Kian.

Am nächsten Tag hat Georgina einen Termin beim Arzt und sie nehmen Kian mit, weil er nicht glauben kann das der Arzt das Baby sehen kann. Guten Tag Miss Filan, wenn haben sie denn da noch mitgebracht, außer den Daddy? fragt die Ärztin neugierig. Das ist mein kleiner Bruder Kian, er will mal sehen von wem er Onkel wird! Die Ärztin macht die Untersuchung und auch den Ultraschall. Kian hat angst um seine Schwester, was macht die da bloß für ein Alienschleim auf Georginas Bauch? Schau mal Kian da auf dem Bildschirm kann man das Baby sehen! Die Ärztin deutet darauf. Da sehe ich nix! sagt er empört ist nur schwarz weiße Striche! Die Ärztin lacht und zeigt es ihm ganz genau.

Am Wochenende kommen Marion und Shane um Kian wieder abzuholen. Wie war es denn so ganz alleine bei deiner Schwester, Kian? will Marion wissen Toll, ich werde Onkel und ich hab das Baby gesehen! freut sich Kian. Wisst ihr denn jetzt schon was es wird? Fragt Shane interessiert. Ja, ein Mädchen! sagt Nicky etwas traurig. Na das ist doch toll. Was bist denn dann so traurig? will Marion wissen Ja das ist ja auch toll, ich dacht halt nur die ganze Zeit das es ein Junge ist.

Als sie alle weg sind und Georgina und Nicky alleine sind meint sie zu ihm: Jetzt wo wir wissen, das wir ein Mädchen bekommen sollten wir uns mal über einen Namen Gedanken machen. Oder was meinst du? Ja das sollten wir wirklich, aber wir müssen auch was für ein Jungen wissen denn auch Ärzte können sich mal irren! Georgina muss grinsen Der wird doch noch ein Junge von einen Mädchen unterscheiden können! Ja aber man kann ja nie wissen... Schon gut wenn du dich damit besser fühlst wenn wir auch was für ein Junge wissen, vielleicht wächst dem Baby ja noch ganz plötzlich was! lacht Georgina.

Georgina ist allein zuhause, da Nicky in der Schule ist, sie macht eine Liste mit Namen, Mädchen Namen sie hat aber auch zwei Jungen Namen aufgeschrieben damit der Daddy beruhigt ist. Sie liest sich die Liste einmal durch und streicht direkt wieder welche weg und beim zweiten und dritten mal lesen streicht sie wieder welche. Schließlich stehen da nur noch drei Namen auf der Liste: Alyssa, Shannon und Gia. Gegen Mittag kommt Nicky heim und Georgina zeigt ihm die Liste und er schreibt noch was hinzu und ein streicht er. So stehen da jetzt fünf Namen: Shannon, Gia, Angelina, Amely und Mandy. Oh man, das ist gar nicht so einfach, mir schwirren nur Namen im Kopf rum konnte mich gar nicht richtig im Unterricht konzentrieren. Meint Nicky und streicht Georgina über den Bauch Wenn doch nur eine kleine Stimme aus dem Bauch kämm, die vom Baby ist und sagt wie es heißen will, das wäre doch toll! Georgina muss so lachen, auf welche Ideen der immer so kommt.

In Sligo sitzen Shane und Bryan im Graten und unterhalten sich: Ach Shane seufzt Bryan Das Leben ist so schön!...Ich bin verliebt! Oh das ist wirklich mal was schönes, wer ist den die Glückliche? Kerry! schwärmt Bryan Und sie liebt mich auch, weißt du? Sind seit ein paar Tagen zusammen! freut er sich. Shane sitzt da und sagt nichts mehr, er denkt nach: Alle sind sie verliebt und glücklich und ich sitz hier ganz allein rum. Er hatte schon mal eine Freundin gehabt, Gillian, sie haben sich aber schon vor einiger Zeit getrennt viel mehr hat Shane sich von ihr getrennt da er herausgefunden hat das sie ihn nur verarscht und ihn gar nicht wirklich geliebt hat. Es hat ihm so das Herz gebrochen denn er hat sie wirklich über alles geliebt, aber die Trennung war das Beste was er machen konnte. Seit dem ist er Singel und er will sich nun aufraffen eine neue Liebe zu finden, eine wahre Liebe.

Zur etwa selben Zeit ist Cecelia bei Georgina und Nicky zu Besuch. Oh Gina liebes ich weiß echt nicht was ich machen soll? sagt Cecelia verzweifelt. Was ist denn los? Nun sag schon! Ich bin verliebt, aber ich weiß nicht ob er mich auch liebt, ob er überhaupt irgendwelche Gefühle für mich hat. Ich muss pausenlos an ihn denken, oh er ist so süß und wenn er lacht ... oh hmm! Weiß er das denn? Was? Das was du für ihn empfindest? Nee, wollte das erst mit dir besprechen denn du kannst mir da vielleicht was helfen. Helfen wobei denn? will Georgina wissen. Vielleicht kannst du ja mal so am Rande herausfinden was er für mich empfindet? Ich? Warum gerade ich, wer ist es denn? Cecelia schaut zu Boden und sagt nichts doch da sagt Georgina zu ihr: Nun sag schon wer es ist, wenn du es mir nicht sagst kann ich dir auch nicht helfen. Es ist dein Bruder! Shane? Nee, Kian! Natürlich mein ich Shane! Georgina grinst Ich werd mal sehen was sich da machen lässt. Und nimmt ihre Freundin in den Arm.

Zwei Tage später bringt Nicky Shane mit nach Hause. Alle sitzen im Wohnzimmer und Shane und Nicky tauschen aus, was sie heute in der Schule so erlebt haben. Da bringt Georgina sich mit ein: Wie geht denn Cecelia? Shane, hast du sie heute in der Schule gesehen? Habe schon lange nix von ihr gehört und Nicky auch nicht! Georgina hatte Nicky von ihrem Vorhaben eingeweiht. Nee, weiß ich nicht! Antwortet Shane kurz. Na sie wird sich schon noch melden ist ja meine beste Freundin und deine ja auch oder!? Ja sie ist schon eine sehr gute Freundin. Gibt er ihr entgegen. Was hältst du denn da von wenn wir zwe

mal zusammen ein Eis essen gehen nur wir zwei wie Bruder und Schwester? Aber wir sind doch auch Bruder und Schwester! Aber gehre werde ich mit dir ein Eis essen gehen! Ok übermorgen!? Ja klar von mir aus gerne! grinst Shane. Gut, so um halb vier beim Eiscafe! gibt Georgina ihm vor und verlässt das Wohnzimmer. Sie geht hoch ins Schlafzimmer und ruft Cecelia an um ihr zu sagen das Shane am Samstag um halb vier beim Eiscafe sein wird und berichtet von ihrem Plan.

Shane, wo bist du? schreit Kian durchs ganze Haus. Hier, in meinem Zimmer! ruft Shane. Kian öffnet die Zimmertür: Was machst du da? Ich will dir doch was zeigen! Kian nimmt Shane bei der Hand und zieht ihn aus seinem Zimmer hinauf in seins. Dort sitzt Mark auf dem Bett und vor ihm steht ein großer Karton der mit Gold- und Silberfolie geklebt wurde. Mark beginnt leise zu kichern als Shane das Zimmer betritt. Das ist unser Raumschiff! Kian deutet auf den Karton. Aha aber ich hab jetzt gerade gar keine Zeit für dich! Aber warum nicht? meint Kian Traurig Ich treffe mich gleich mit Gina! Oh Gina, darf ich mit? Nein diesmal nicht wollten uns mal alleine treffen. Kannst ja ein anderes mal mit kommen versprochen! Kian war nun traurig aber er freute sich schon darauf wenn er beim Nächstenmahl mit darf.

Am Eiscafe angekommen schaut Shane auf die Uhr, er ist etwas zu früh aber das macht ja nix. Er wartet auf Georgina, aber sie kommt nicht. Sie wird doch wohl nicht zu spät kommen denn das ist ja so gar nicht ihre Art. Da tippt jemand von hinten an seine Schulter, Shane dreht sich erschrocken um Ach du bist es Cecelia! Wo ist denn Gina? Ach die kommt nicht, sie hat keine zeit, ist mit Nicky shoppen gegangen! Aber dafür bin ich ja jetzt da oder ist das schlimm das ich jetzt Gina vertrete? Nein, nein, das ist ganz und gar nicht schlimm denn wir zwei haben uns ja auch schon ewig nicht mehr getroffen! Gemeinsam setzen sich die beiden an einen Tisch Was möchtest du? Ich lad dich ein! meint Shane zu Cecelia. Da kommt auch schon die Bedienung vorbeigehuscht und Shane winkt sie zu sich und bestellt für sich und Cecelia die Eisbecher, die sie sich zuvor ausgewählt haben.

Es dauert einwenig bis die Bedienung die Becher bringt. Cecelia nimmt den Löffel in den Mund und schleckt das Eis vom Löffel. Shane, der ihr genau gegenüber sitzt, schaut sie dabei an, wieder schleckt sie an ihrem Löffel herum, irgendwie findet er, das Cecelia heute besonders gut ausschaut und sehr erotisch auf ihn wirkt. Was machen wir zwei den nach diesem leckeren Eis? fragt Cecelia und schleckt an ihrem Löffel. Lust auf hmm... Kino? Es läuft doch dieser Film mit Tom Cruise! Cecelia schaut Shane an, lächelt und schleckt am Löffel. Dann steht sie auf und beugt sich zu Shane rüber, um ihm etwas von seinem Eis zu klauen. Shane kann nun direkt in ihren Ausschnitt schauen und dieser Anblick regte etwas in und auch an ihm. Ki... Kino? Ja das ist ne gute Idee! stöhnt er schließlich.

Das Kino ist nicht sehr weit entfernt und als sie dort ankommen kaufen sie sich an der Kasse die Karten, Cola und Nachos. Zusammen gehen sie ins Kino und setzen sich auf ihre Plätze. Der Film beginnt und ist einer der besten Filme überhaupt, jedoch findet Cecelia es viel schöner Shane dabei zu beobachten wie er einfach nur da sitzt und auf die Leinwand schaut. Sie ist vollkommen hin und weg, wie gut er ausschaut und wie gut er rieht, Cecelia geriet in träumen. Obwohl dieses Treffen ja ursprünglich mit seiner Schwester Georgina geplant war, sieht er wirklich heiß aus, findet sie. So ist sie der Meinung, das w

enn er sich für seine Schwester schon so hermachte, wie würde er dann wohl ausschauen, wenn er mit der Liebe seines Lebens ausgehen würde? Den ganzen Film über muss Cecelia einfach Shane ansehen, sie kann einfach nicht anders. Allerdings bekommt sie so recht wenig vom Film mit und konnte nicht auf Shanes frage, nach dem Film antworten. Das war echt ein Hammer der Film, meinst du nicht auch? Sie wusste es nicht, deshalb nickte sie zögernd. Shane fand ihre Reaktion jedoch sonderbar, da er Cecelia kennt und eigentlich eine andere Reaktion auf seine Frage erwartet hatte. Es ist nun schon sehr spät aber das macht den beiden nichts aus und gehen noch etwas in den Pub um sich etwas zu unterhalten. Du Shane sag mal, wie ist das denn so Onkel zu werden? Och frag lieber nicht, ich kann es dir gar nicht sagen. Also ich finde das toll, meine beste Freundin wird Mummy und vielleicht werde ich sogar Patentante, Gina hat da so eine Andeutung gemacht. Shane schaut sie lächelnd an und nippt an seinem Bier. Wills t du eigentlich auch mal Kinder? Fragt Cecelia nun sehr verlegen. Ja klar will ich mal Kinder. Eigentlich hatte Cecelia vorgehabt, Shane davon zu erzählen, was sie für ihn empfindet, doch sie wusste nicht wie sie es sagen sollte. Deshalb sieht sie zu, das er immer ein volles Glas Bier vor sich hat. Sie kennt ihn ja und weiß deshalb genau wie viel Bier er so braucht um etwas angetrunken zusein. Erst jetzt traut sie sich an ihn heran, sie setzt sich ganz nah an ihn heran und wie von Zauberhand legt er seinen Arm um sie und zieht sie näher an sich heran. Sie kuscheln etwas miteinander und als es nun immer später wird gehen die Beiden Heim, viel mehr bringt Shane Cecelia Heim und die hat ein schlechtes gewissen, da sie Shane so viel Bier eingeflösst hatte. So nahm sie ihn mit zu sich und sie setzen sie sich auf die Terrasse und schauen in den Sternenhimmel. Ich glaub ich bin verliebt in dich! Hört Cecelia Shanes stimme neben sich. Wen, mich? Fragt sie zögernd nach, denn sie hatte jetzt mit allem gerechnet aber nicht mit so was. Ja, dich! Ich liebe dich! Wiederholt Shane und nimmt Cecelia in die Arme und sie flüstert ihm ins Ohr: Ich liebe dich auch! Sie liegen sich in den Armen und beginnen sich zärtlich zu küssen.

Am nächsten morgen klingelt das Telefon und verschlafen geht Cecelia ran Ahern! Ja guten Morgen, wie war es, komm schon erzähl? Fragt Georgina ganz aufgeregt. Wie, was bitte? Jetzt tu doch nicht so, du weißt was ich meine, wie war euer Tag gestern? Jetzt erzähl schon, ich hab das ganze doch nicht umsonst organisiert, oder? Achso, ja nee, er ist so süß und das Beste ist, er liebt mich, das hat er mir immer wieder gesagt die ganze zeit hat er das gesagt und eben auch! Schwärmt Cecelia. Eben auch? Er ist bei dir? Ja er ist hier, die ganze Nacht war er hier und ich sag dir was, der ist so geil, so was hab ich echt noch nicht erlebt. Was!?! Ihr habt doch nicht... Doch! Nee, oder? Beim ersten Date, oh man geht ihr schnell zur Sache! Japs, du ich mach jetzt Schluss, er ist wach. Bis dann!

Georgina ist irgendwie froh, das ihr organisiertes Date so ein Erfolg war, aber das die beiden gleich so ran gehen hätte sie nicht gedacht. Nicky! Ruft Georgina. Was ist denn? Will er wissen. Du glaubst nicht was Cecelia mir gerade erzählt hat! Ach ja, was hat sie denn erzählt? Shane ist bei Cecelia, er war die ganze Nacht bei ihr. Oh! Mehr hast du dazu nicht zu sagen? Fragt Georgina. Was soll ich denn dazu sagen? Sei doch froh, das sie sich so gut verstehen! Ja, das bin ich auch und sie verstehen sich nicht nur gut, sie lieben sich! Ja um so besser! Georgina nimmt Nicky in die Arme. Ach, ich bin so froh

h das ich dich hab! Ich bin auch froh das ich dich hab Süße, ich liebe dich! Georgina grinst. weißt du was, die Beiden haben miteinander geschlafen! Oh das ist gut! Hä, was ist daran denn so gut, es war immerhin ihr erstes gemeinsames Date! Aber es ist doch in dem Fall gut, das Shane dann jetzt nicht mehr selber Handanlegen muss! So etwas macht der und erzählt dir dann davon? Ja! Antwortet Nicky knapp. Erzählst du ihm so etwas auch? Nein, ich hab so etwas nicht nötig, habe ja dich! Ach ja. Grinst Georgina.

Wo kommst du her, wo warst du? Ich war nicht da! Aber wo warst du? Will Kian jetzt wissen. Ich war bei einer Freundin! Ahsoooooo und wie war es Gestern mit Gina? Gina? Achso ja war schön! Hast du denn jetzt Zeit dir mein Raumschiff anzusehen? Nörgelnd antwortet Shane: Ja, von mir aus zeig mir dein Raumschiff! Kian zehrt seinen Bruder in sein Zimmer, dort steht immer noch der Karton, den Kian Gestern zusammen mit Mark zu einem Raumschiff umgebaut hatten. Sollen wir mal zusammen zum Mond fliegen? Nee du, lieber nicht, bei Raumschiffflügen wird mir immer so schlecht! Meint Shane und geht wieder Runter. Unten ist Marion und als sie Shane sieht, sagt sie zu ihm: Wo warst du denn die ganze Nacht? Ich habe mir echt Sorgen gemacht. Hättest ja mal anrufen können und sagen können, dass du über Nacht weg bleibst! Ja ist gut, das werde ich beim nächsten mal tun! Antwortet Shane und geht in sein Zimmer. Er zieht sich um und greift zum Telefon nach einigen Tuten nimmt jemand ab: Byrne. Hey Nicky ich bin es Shane! Ach Hey, wie gehts dir denn? Supi! Sag mal, ist Gina da? Ja. Gib mir die mal bitte. Nicky legt seine Hand auf den Hörer, so das Shane ihn nicht mehr hören kann und ruft nach Georgina. Als sie neben ihm steht flüstert er ihr zu: Das ist Shane. Georgina grinst und nimmt den Hörer in empfang. Hallo mein Bruderherz, wie geht es dir denn so heute? Mir geht es super, aber ich rufe nicht an um nett mit dir zu plaudern... Nicht? Nein, wo warst du Gestern? Ich war mit Nicky unterwegs! Du lässt mich sitzen um mit jemanden etwas zu unternehmen, den du jeden Tag siehst? Ja, es war halt wichtig, haben etwas fürs Kinderzimmer besorgt und während wir erst heute gefahren wäre es sicherlich schon weggewesen und außerdem hab ich dich nicht sitzen gelassen ich hab dir doch Cecelia geschickt! Ja, Cecelia. Schwärmt Shane Aber warum hast du mir nicht gesagt das du nicht kannst, dann hätte ich mich besser darauf vorbereiten können und wäre nicht so Planlos gewesen? Ich hab es halt vergessen sorry! Ist es denn so schlimm gewesen? Nein ganz und garnicht! Na also dann war es doch nicht so schlimm. Können ja unser treffen ja auf heute verschieben! Ja können wir, mache mich dann gleich auf den Weg zu euch und danke! Danke, wofür? fragt Georgina als ob sie von nichts wüsste. Für das Date! Danke! Bis gleich, hab dich lieb und grüß mir Nicky noch mal. Ja mach ich, bis gleich hab dich auch lieb. Beide legen auf.

Georgina geht zurück ins Wohnzimmer, dort liegt Nicky auf der Couch und beginnt zu lachen. Georgina geht zu ihm und Nicky zieht sie zu sich. Er beginnt sie zärtlich zu küssen. Nicky ... ich wollte was zu essen machen. Murmelt sie doch das scheint Nicky nicht zu interessieren. Langsam fährt er unter ihr Top und seufzt als er merkt das sie nichts darunter trägt. Nun kennen wir uns schon so lange und ich liebe dich immer noch so wie am ersten Tag. seufzt Georgina und streichelt sein Gesicht. Heyyyy, das ist doch mein Spruch!" und beginnt si

e überall zu kitzeln. Georgina ergibt sich ihm lachend und fällt mit Nicky auf den Boden. "Sollten wir nicht besser hoch gehen?" fragt sie. "Nein, hier ist es doch auch bequem" nuschelt er und zieht sie auf seinen Schoß. Zärtlich zieht er ihr das Top über den Kopf und lässt seine Finger über ihre Seiten streichen. Da Nicky schon oben ohne ist, machte sie sich an seinem Gürtel zu schaffen. Lächelnd verwöhnt er ihre Oberweite und setzt sich auf, so dass Georgina den Gürtel besser auf bekommt. Nicky, So bekomme ich deinen Gürtel nie auf!" stöhnt sie, als Nicky zu lachen beginnt. Endlich ist er offen und sie streift ihm die Hose über seinen Po. Na geht doch!" lacht er und küsst sie erneut. Sie legt sich auf den Boden und Nicky lehnt sich über sie. Er streichelte über ihren Bauch und küsste ihn. "Ich liebe euch!" sagt er als er über ihre Brüste strich. Plötzlich hörte sie die Türglocke. Shit!" ruft sie. Was ist denn?" Shane steht unten!! Er wollte doch kommen. Beeile dich. Und mach dir ein paar unschöne Gedanken!" grinst sie und wirft ihm ein Kissen in den Schritt als sie sich anzieht. Es klingelt erneut und Georgina läuft schnell zur Tür, während Nicky sich schnell seine Hose überzieht. Da bist du ja schon habe dich gar nicht so schnell hier erwartet. Shane betretet das Haus, gefolgt von Kian. Ja haben uns halt beeilt. Kian wollte unbedingt mit da konnte ich nicht nein sagen. Das macht ja nichts. Hallo Kian! Sie umarmt ihre Brüder zur Begrüßung. Nun kommt auch Nicky zur Tür und begrüßt die beiden. Kian will unbedingt etwas von seinen Aliens erzählen und das erzählt er alles Nicky, da sich Georgina und Shane zurückgezogen haben um über gestern zu sprechen. Georgina merkt wie verliebt er in Cecelia ist und muss die ganze Unterhaltung über schmunzeln. Als die beiden gegen Abend wieder heimgefahren sind, sitzen Nicky und Georgina auf ihrer Couch im Wohnzimmer. Nicky schaut sie verliebt an und küsst sie zärtlich. Bohr, das dein Bruder immer dann auftauchen muss wenn s gerade so schön ist! Ja da hast schon recht aber was soll ich machen, er ist halt so. Das weiß ich doch! Seufzt Nicky. Er umarmt Georgina und schaut auf ihren Bauch und freut sich auf sein kleines Baby, er kann es kaum noch erwarten das sie endlich da ist.

Georgina ist zusammen mit Shane und Cecelia in die Stadt gefahren um ein Geburtstagsgeschenk für Nicky zu besorgen, sie haben keine Ahnung was sie ihm schenken sollen. Planlos laufen sie von Geschäft zu Geschäft und finden einfach nicht das richtige. Shane hat seine Cecelia immer bei der Hand und Georgina kommt sich da so fehl am platz vor da sie allein ist und ihren liebsten nicht bei sich hat, aber Geburtstagsgeschenke besorgt man eben allein. Nun steuert Shane auf einen Buchladen zu und geht hinein, er will nachsehen, ob er nicht dort etwas für seinen besten Freund finden kann. Er geht suchend an den Regalen entlang, gefolgt von Cecelia, Georgina ist im Laden neben an und schaut sich da mal um. Eine Verkäuferin kommt auf die Beiden zu und fragt freundlich: Kann ich ihnen helfen, suchen Sie etwas bestimmtes? Nun ja vielleicht schon, ich suche etwas als Geschenk für nen Freund. Was ließt ihr Freund denn so? Oh der ließt sehr viel und das ist alles sehr verschieden! Die Verkäuferin geht zu einem Regal, nimmt ein Buch heraus und kommt, mit diesem zurück. Dieses Buch ist sehr zu empfehlen! Oh ja das ist echt gut das hat er schon und ich habe es auch schon gelesen. Haben sie nicht irgendetwas für werdende Väter? Die Verkäuferin muss schmunzeln und geht weg, als sie wieder kommt, hat sie ein paar Bücher unter dem Arm. Shane kann sich ech

t nicht für eine entscheiden, so nimmt er das, welches ihm die Verkäuferin so sehr empfiehlt.

Auch Georgina ist inzwischen fündig geworden, sie hat zwei Karten für ein Musical gekauft und wartet bereits vor dem Bücherladen. Gemeinsam fahren sie zu Shane und machen sich noch einen schönen Restnachmittag.

Einige Tage später ist es dann so weit, Nicky hat Geburtstag. Georgina weckt ihn mit einem zärtlichen Kuss, nimmt ihn in den Arm und sagt: Happy Birthday! Nicky öffnet seine Augen und schaut in die strahlenden Augen Georginas, er lächelt sie an und küsst sie zärtlich. Sanft streichelt er sie am Bauch und küsst ihn schließlich. Am Nachmittag kommen alle zu Besuch. Peter und Marion, sie schenken ihm vielleicht, bald Schwiegersohn ein Fußballtrikot, der kleine Kian, er hat ein Bild für Nicky gemalt. Auf dem Bild hat er Nicky, Georgina mit dem Baby im Bauch, seinen großen Bruder und sich selber gemalt. Shane und Cecelia bringen das Buch mit, Bryan und Kerry hatten auch keine Idee und verschenken deshalb einen Gutschein. Yvonne, Nickys Mutter schenkt ihrem Sohn ein Rasierwasser, das stinkt ja abscheulich meint er später zu Georgina, Lass doch mal riechen!... Oh ja hast recht! meint Georgina und hält sich die Nase zu. Es ist ein schöner Tag, alle haben Spaß und Nicky freut sich sehr das alle da sind. Es ist schon sehr spät, als alle wieder weg sind.

Nun kann Nicky sein Geburtstag noch etwas mit Georgina verbringen. Er nimmt sie bei der Hand und geht mit ihr ins Schlafzimmer, schmeißt sich aufs Bett und zieht sie mit sich. Lachend liegen sie da und Nicky beugt sich über sie und küsst sie. Langsam fährt er mit seinen Händen unter ihr Shirt und kitzelt zärtlich ihren Oberkörper, sachte zieht er es ihr aus und versucht den BH zu öffnen, welches ihm sehr gut gelingt. Zärtlich küsst er ihre Brüste und ihren Bauch. Nun macht sich Georgina an seinem Shirt zu schaffen und zieht es ihm aus. Nicky küsst Georginas Hals, was sie zum Stöhnen bringt, langsam küsst er ihren Oberkörper ab, bis er an ihrem Hosenbund angekommen ist. Er öffnet ihre Hose und zieht sie aus, auch Georgina öffnet nun seinen Gürtel, Nicky richtet sich etwas auf, damit sie seine Hose besser aufbekommt. Nicky! Wenn du so lachst bekomme ich deine Hose doch nie auf! Endlich ist es geschafft, sie ist offen und sie streift ihm die Hose über seinen Po. Ohne das sie es bemerkt hat er ihr Slip ausgezogen und er küsst sie an ihren ganz intimen Stellen, dies bringt sie zum Stöhnen. Ich liebe dich! Nun dreht sie sich auf ihn und küsst auch seinen Oberkörper. Langsam zieht sie ihm seine Boxershorts vom Po und küsst auch ihn an seine intimen Stellen, was auch ihm zum Stöhnen bringt. Schon so lange hat Georgina ihren Liebsten nicht mehr in sich gespürt und versucht nun mit ganzem Körpereinsatz ihn davon zu überzeugen das er in sie kommt. Dies gelingt ihr auch, er dreht sie auf ihren Rücken und zögert etwas. Meinst du wir machen gerade das Richtige? Ja wieso denn nicht? Na ja ich will nicht das, das erste was unserer Kind von seinem Daddy sieht, das ist! Georgina beginnt zu lachen: Ist schon gut, was soll es denn schon sehen, es sitzt doch da im Dunkeln. Jetzt muss auch Nicky lachen.

Shane und Cecelia treffen sich um zusammen etwas zu unternehmen. Es ist ein echt schöner Tag geworden und als es am Abend dunkel wird machen sie noch einen Spaziergang im Mondlicht, es ist eine Ste

rnklare Nacht. Sie kommen an ein kleines unbewohntes Haus das sehr abliegend ist. Shane legt seinen Arm um Cecelia und legt seine Hand auf ihren Po. Oh Shane & lass das, doch nicht hier &! Psst &! Er legt seinen Finger auf ihren Mund nimmt ihn wieder weg und küsste sie & Shane presst sie gegen die Hauswand, Cecelia kann sich nicht dagegen wehren. Er beginnt damit sie am Hals zu küssen und wandert mit seiner Hand unter ihr Kleid Shane & Nun dreht er Cecelia mit ihrem Rücken zu sich, beginnt ihren Hals und Ohren zu küssen. Mit der anderen Hand massiert er ihre Brüste und wandert mit der anderen Hand wieder unter ihr Kleid um sie zu befriedigen. Cecelia, die sich wieder umgedreht hat, zieht nun Shanes Hose aus, als die Hose weg ist küsst sie Shanes Bauchnabel und beginnt ihn mit ihrem Mund zu befriedigen, damit bring sie Shane erst recht auf Touren. Mit einem Ruck hebt er Cecelia ungeduldig hoch und drückt sie gegen die Wand. Shane hebt ihr Kleid hoch und reißt förmlich ihren Tanga weg. Cecelia streift mit ihren Beinen seine Boxershorts hinunter, Shane schaut sie voller Erregung an, und atmet schneller als vorher, Cecelia spürt Shanes heißen Atem auf ihrer Haut und kann es kaum noch erwarten, ihn endlich in sich zu spüren. Sie legt ihre Beine um seine Hüfte nun kann er endlich in sie dringen. Schnell dringt er in sie ein, immer schneller werden ihre Bewegungen, je näher sie dem Höhepunkt kommen. Shanes warmer Atem auf Cecelias Haut und Shanes festerer Handgriff macht sie noch verrückter und beginnt, am Hals und Ohr von Shane zu lecken. Shane zieht ihn schnell heraus um dann stärker einzudringen.

Plötzlich vernehmen beide eine ihnen bekannte Stimme Shane? Diese Stimme ist gehört Peter. Shane, bist du das? Shane kneift seine Augen zu Oh Shit! zischt er leise zu Cecelia und ist wieder ganz still. Sein Vater geht weiter mit dem Gedanken, das er sich bloß geirrt habe und das es nicht sein Sohn ist den er meint gesehen zu haben. Zum Glück ist es zu dunkel um etwas, das weiter weg ist, richtig zu erkennen.

Mach weiter, du darfst jetzt nicht aufhören! Cecelia lässt sich durch diesen Vorfall nicht beirren und will den Akt weiterführen. Shane ist allerdings nicht mehr so bei der Sache und will es nur noch schnell hinter sich bringen. Doch der Höhepunkt ihres Aktes wird vollbracht.

Sie machen sich wieder auf den Weg und gehen zu Cecelia. Sie sitzen in ihrem Wohnzimmer auf der Couch und überlegen sich was sie für eine DVD gucken wollen. Da sie sich nicht einigen können und sich nicht drum streiten wollen, kuscheln sie bei wunderschönen Liebesliedern bis sie müde sind. Zusammen gehen sie ins Bett und schlafen kuschelnd und knuddelnd ein.

Als Shane einige Tage später nach Hause kommt freut sich Kian da er ihn länger nicht gesehen hatte. Shane ist die meiste Zeit bei Cecelia und nur noch selten zu Hause. Peter sitzt im Wohnzimmer und schaut ein Dokumentation über die Arbeit eines Tierarztes an. Als Shane den Raum betritt, springt er auf und begrüßt ihn und meckert erst mal rum das er sich ruhig mal öfter zu Hause blicken lassen soll. Ach du lachst ja auch noch, wie schön. Was ist bloß los das du nur noch so selten hier bist. Bei Gina kann ich das ja verstehen, sie wohnt weiter weg und ist außerdem noch schwanger. Du allerdings bist nur noch bei Cecelia und das ist nun echt nicht so weit das du es nicht schaffst mal

eben bei uns vorbei zu schauen. Deine Mum ist schon ganz traurig darüber und jammert herum, dass alle ihre Kinder ausgeflogen sind und dass sie froh sei, dass Kian noch zu klein ist, um uns zu verlassen. Ja, soll ich denn für ewig hier wohnen? Nee, da hab ich echt keine Lust zu und wir sind eh gerade auf der Suche nach einer Wohnung für uns beide, Cécélias ist für uns beide auf Dauer zu klein. Peter hatte sich so was in der Art schon gedacht. Ja, aber bitte nicht so weit weg, denk an deine Mum und komm uns dann besuchen, es ist echt schrecklich, dass du nicht weit weg bist und so selten hier. Jo, Dad ist schon klar. Wollen ja auch nicht so weit weg von hier. Peter hat da noch so einen Gedanken, den er noch loswerden muss. Weißt du, was ich letztens bei einem abendlichen Spaziergang beobachtet hab? Nee, woher denn? Shane ahnt nichts Gutes und bekommt ganz rote Ohren, da etwas Scham in ihm aufsteigt. Da hab ich ein Pärchen gesehen, die so wie es aussah, es ziemlich miteinander trieben. Nein!?! Doch, der sah aus wie du, Shane! Ist nicht wahr? Shane tut so als ob er von Überhaupt nichts wüßte. Jetzt tu nicht so scheinheilig, mein Sohn, ich weiß genau, dass du das warst und ich bitte dich, überlege, was ihr tut. Euch hätte da jeder sehen können, seit froh, dass ich es war! Nun schaut Shane aus wie eine Tomate, so rot ist er geworden und verlässt lieber den Raum und verschwindet in seinem Zimmer.

#### Die Geschichte von Jack o` Lantern

Das ist die Halloween - Geschichte von Jack o` Lantern (Jack mit der Laterne): Vor langer Zeit lebte in Irland ein Hufschmied. Er hieß Jack, war ein schlimmer Trunkenbold und hatte im Leben auch so manche andere Betrügerei begangen. Wie jeden Abend saß Jack auch am Abend des 31. Oktober an der Theke und trank viel zu viel, als plötzlich der Teufel neben ihm stand, um ihn zu holen. Jack war wie versteinert vor Schreck, als ihm die rettende Idee kam, sich einen letzten Drink vom Teufel spendieren zu lassen. Der hatte nichts dagegen, diesen Wunsch zu erfüllen, stellte aber fest, dass er keine Münze zur Hand hatte. So verwandelte er sich kurzerhand selbst in eine. Jack reagierte schnell, stopfte das Geldstück in seine Geldbörse, in der sich auch ein kleines Kreuz befand, und das hielt den Teufel dort gefangen. Er ließ den Teufel erst frei, nachdem der versprochen hatte, Jack ein ganzes Jahr lang in Ruhe zu lassen.

Ein Jahr später, wieder am Abend des 31. Oktober, erschien der Teufel erneut, um Jack abzuholen. Abermals musste er sich ganz schnell etwas einfallen lassen und bat den Teufel, ihm einen letzten Apfel von einem nahestehenden Apfelbaum zu pflücken. Nun gut, der Teufel kletterte auf den Baum und Jack ritzte blitzschnell ein Kreuz in die Rinde des Stammes. Der Teufel saß auf dem Baum gefangen. Und Jack war hartnäckig. Der Teufel musste ihm versprechen, Jacks Seele bis in alle Ewigkeit in Ruhe zu lassen.

Die Jahre vergingen, Jack wurde ein alter Mann und als er starb, bat er im Himmel um Einlass. Da er in seinem Leben nicht gerade ein braver Mann gewesen war, wurde er abgewiesen. Er wanderte zum Teufel. Auch der wollte seine Seele nicht, denn er hatte vor Jahren sein Ehrenwort gegeben. Der Jammer war groß - wo sollte Jack nur hin? Der Weg durch die ewige Dunkelheit war finster, einsam und eiskalt. Ein klein wenig Mitleid hatte der Teufel nun doch und schenkte Jack eine glühende Kohle, die niemals erlosch. Jack steckte die Kohle in eine ausgehöhlte Rübe, die er als Wegzehrung mitgenommen hatte. Seit

dieser Zeit wandert der unglückselige Jack o Lantern (symbolisch für alle ruhelosen Seelen) mit seiner Rübenlaterne durch die Finsternis. So erzählt es die Legende.

Viele Jahre später, vor ungefähr 150 Jahren, gab es in Irland eine große Hungersnot. Tausende von Menschen wanderten nach Nordamerika aus. Auch dort feierten sie, wie sie es immer getan hatten, das Halloween - Fest. So kam das Fest nach Amerika. In der neuen Heimat gab es nicht so viele Rüben, dafür aber prächtige Kürbisse, die man viel besser aushöhlen und mit witzigen Fratzen verzieren kann. Inzwischen wird Halloween an vielen Orten auf der ganzen Welt gefeiert, auch deshalb, weil ein wenig Gruseln einfach Spaß macht!

Nun weißt du, dass die geschnitzten Kürbisse, die Ende Oktober überall zu sehen sind, eigentlich die leuchtende Rübe von Jack o Lantern darstellen sollen, der vielleicht noch immer auf seinem rastlosen Weg daherwandert.

Nicky und Georgina haben ihr Haus geschmückt, alles schaut ganz gruselig aus, alles für die Halloween Party. Jetzt muss nur noch eingekauft werden, kiloweise Bonbons, Schokolade und anderen Süßkram haben sie besorgt und Teilen alles auf und Packen es in kleine Tütchen. Eine für jeden Gast und noch ganz viele für die Kinder, die verkleidet durch die Straßen ziehen und Süßigkeiten sammeln. Am Abend ist es dann so weit, die Gäste kommen. Alle sind gekommen, Hexen, Vampire, Zombies und andere gruselige Gestalten.

Unter all denen sitzen auch zwei kleine Aliens in Wohnzimmer auf der Couch, wer mögen die wohl sein? Sie sitzen da und stopfen kichernd Kekse in sich hinein. Hey ihr kleinen Wesen aus dem All es gibt bleich noch etwas anderes zu essen außer die Kekse! Sag ein Vampir der sich neben den Beiden auf die Couch fallen lässt. Ich weiß! Antwortet ein Alien mit vollem Mund und stopft sich noch mehr Kekse in den Rachen. Brauchst doch nicht so zu stopfen, es sind genug für alle da. Das Alien schaut dem Vampir in seine blauen Augen und presst den Mund ganz fest zusammen damit die Kekskrümel nicht herausfallen. Das schaut so lustig aus wie das kleine Alien so da sitzt, das das andere Alien und der Vampir lachen müssen. Nun gibt es tatsächlich etwas anderes zu essen, ein Kürbis hat mit der Hilfe einer Hexe ein kleine Buffet aufgebaut. Das Buffet ist eröffnet! rufen beide laut und alle Monster und gruselige Gestalten stürzen sich auf die essbaren Dinge als hätten sie Tagelang keinen einzigen Happen zu sich genommen.

Etwas später am Abend, das Buffet war schon fast leer geputzt, klingelt es an der Tür und als der Kürbis öffnet sehen da eine Mumie, eine Hexe mit Hexenbesen und ein Dämon vor der Tür und rufen im Chor Gib süßes, sonst gibt's saures! Jedes der Kreaturen bekommt eine Tüte voll mit Süßkram und bedanken sich mit strahlenden Gesichtern. Das waren nicht die einzigen, die an diesem Abend an der Tür klingelten, viele kleine Gestalten kommen vorbei und gehen wieder mit strahlenden Gesichtern. Je später der Abend desto lustiger werden alle, die Bohle ist schon lange leer das Bier ist auch schon bald weg und auch der Sekt sagt langsam auf Wiedersehn. Nur der Kürbis sitzt da und schaut sich an wie alle so besoffen sind und die beiden kleinen Aliens liegen auf der Couch und schlafen.

Es ist schon sehr spät bzw. früh als alle Gäste nach Hause torkeln

und nur noch ein Vampir da ist der einen Kürbis einen zärtlichen Kuss auf den Mund gibt. Ach war das mal wieder schön! Jo da hast recht! Ich hab immer recht! lacht der Kürbis.

Georgina ist da bei alles Geschirr in die Spülmaschine zu stopfen, während Nicky noch sein Restalkohol durch schlafen vertreibt. Warum passt dieser eine Teller jetzt nicht in diese blöde Spülmaschine, muss ich jetzt einen einzigen Teller spülen? flucht sie und versucht den Teller irgendwie in dieses Ding zu quetschen. Hey Süße nicht fluchen! Nicky steht ganz lässig in der Küchentür und Georgina schaut ihn ganz verträumt an. Wie er so da steht, in seinen Boxershorts, ist einfach der Hammer. Er geht ins Wohnzimmer und hebt einige Bonbons auf die noch auf dem Fußboden liegen. Gina schaut ihm nach und denkt sich so bei sich `Man hat der einen geilen Arsch!` Da klingelt das Telefon und Nicky geht dran. Byrne Hallo Shane hier. Na bist ausgeschlafen? Ja doch eigentlich schon bin so gerade beim Wachwerden. Hatte gestern ganz vergessen dich zu fragen ob du heute mit mir in die Stadt kommst wollte mal nach ein paar CDs gucken, haste Lust? Ja sicher! ... Gina ist das ok für dich wenn ich dich heute mal alleine lasse? Ist ok, gehst mit Shane weg? Ja OK Ich komm mit, soll ich dich abholen oder treffen wir uns da irgendwo? hmm... hole du mich ab ist vielleicht besser. Ok dann mach ich mich fertig und dann komme ich. Bis bei Cecelia? Ja. Gut bis nachher dann! Jo bis nachher! Nicky legt auf und geht ins Schlafzimmer und zieht sich seine Jeans und einen Pullover an, geht runter ins Wohnzimmer, umarmt Gina und küsst sie zum abschied und geht zum Auto und fährt los.

Shane hat seinen besten Freund schon erwartet und steigt zu ihm ins Auto. In der Stadt angekommen gehen sie die Einkaufsstrasse entlang und kommen an einem Juwelier vorbei, an dessen Schaufenster Nicky für einen Moment stehen bleibt und interessiert hinein schaut. Shane zupft ihm am Ärmel Komm Ja ich komme ja schon darf man nicht mal gucken? Ja doch aber was suchst denn? Och nichts, wollte halt nur mal gucken. Antwortet Nicky verlegen. Im CD-Laden findet Shane eine CD mit ganz vielen Liebesliedern und weil auch Take That darauf ist kauf er diese. Die Beiden bummeln noch etwas herum, wobei Nicky immer wieder in die Schaufenster der Juweliere schaut. Shane drängt ihm immer wieder davon weg Was denn los, was guckst denn da immer? Nichts ich guck halt nur mal darf ich das nicht? Doch! Na also! meint Nicky.

Weihnachten steht vor der Tür und an Sonntag ist der erste Advent. Alle sind unterwegs um alles für die Weihnachtsvorbereitungen zu besorgen. Auch Shane und Cecelia müssen noch eine menge besorgen, denn sie haben endlich eine passende Wohnung gefunden, sie können da schon bald einziehen und suchen deshalb nach Möbel. Es ist viel los in der Stadt da alle unterwegs sind um Geschenke und Weihnachtsdekor und so was zu kaufen. Kian freut sich schon auf Weihnachten und hat schon einen langen Wunschzettel gebastelt, da er noch nicht schreiben kann hat er alles aufgemalt oder aus Kataloge ausgeschnitten und darauf geklebt. Peter hat die ehre die Adresse von Santa Claus herauszufinden, da er meinte das An Santa Claus nicht reicht. Ich hoffe er vergisst mich nicht! Ach Kian der hat dich doch bis jetzt noch nie vergessen warum sollte er es dieses Jahr tun. Beruhigt ihn Peter. Aber was ist mit Gina und Shane, wird er sie finden? jammert Kia

n. Der wird sicher schon wissen das sie nicht mehr hier wohnen und wenn nicht dann läst er die Sachen halt hier dann können sie diese ab holen kommen. Jo stimmt auch!

Weihnachten rückt näher Sonntag ist der zweite Advent. Nicky und Georgina machen sich an dem Hausputz, der jedes Jahr vor Weihnachten stattfindet, da Weihnachten im katholischen Irland das wichtigste Fest im Jahr ist. Nach einem gründlichen Hausputz, hängt Nicky über der Eingangstür Mistelzweige auf. Sie sollen Glück und Segen bringen. Wenn ein Mann und eine Frau sich unter dem Mistelzweig treffen, küssen sie sich. Dies nutzt Georgina gleich aus und stellt sich darunter als Nick gerade alles aufgegangen hat. Sie küssen sich.

Auch Shane und Cecelia sind mit ihrer Wohnungseinrichtung weiter gekommen und es wird schon bald alles fertig sein so das sie dort schon ganz gemütlich Weihnachten feiern können. Shane ist auch gerade dabei Mistelzweige aufzuhängen.

Kian nervt etwas rum, er will von jedem wissen ob Aliens auch Weihnachten feiern aber das weiß ja keiner. Mark fragt alle was sie sich denn wünschen und Kian erzählt ihm alles haarklein. Von seinen Alien-Figuren dem Raumschiff und was er sich sonst so wünscht.

Wieder ist die Stadt zugestopft mit Menschen, alle gehen über den Weihnachtsmarkt, kaufen Geschenke und das in Maßen, denn alle haben große, dicke Taschen. Autos fahren umher mit Weihnachtsbäumen auf den dach oder im Kofferraum. Da am Sonntag der vierte Advent ist, hat auch Nicky eine Tanne in sein Auto gestopft und fährt langsam damit heim. Es ist gar nicht so einfach so eine Tanne aufzustellen, wenn man es so wie Nicky allen machen muss da Gina ja schwanger ist und bloß etwas festhalten kann. Nee Nicky, das ist jetzt ganz schief, bisschen mehr nach links, stopp jetzt wieder etwas nach rechts, das war zu viel, ja ich glaube jetzt ist gut. Kommandiert sie herum. Gemeinsam schmücken sie die Tanne mit bunten Kugeln, Glocken und viel Lametta. Auch die Krippe stellen sie auf, es sind Figuren aus Holz. Am Karmin hängen schon kleine Säckchen.

Auch Kian hat ein Säckchen aufgehangen aber da wo letztes Jahr noch fünf Säcklein hingen hängen nun nur drei und das macht Kian ganz traurig. Brauchst nicht traurig sein wir feiern alle zusammen. Versichert ihm seine Mum. Kian ist sehr froh darüber.

Nicky hilft Shane noch ein bisschen bei dem Aufbau der letzten Möbel. Hast du schon alle Geschenke besorgt? Fragt Shane. Ja! antwortet sein bester Freund. Ich noch nicht alles, aber die meisten habe ich schon. Hatte noch nicht die Zeit alle zu besorgen, weil ich ja hier noch so viel zu tun hatte. Ja aber jetzt helfe ich dir ja dann haste noch genug Zeit alles zu besorgen. Ich finde das immer gar nicht so einfach das richtige für jeden einzelnen zu finden, deshalb lass ich mir damit Zeit und überlege alles ganz genau. Damit ich genug Zeit zum überlegen habe fange ich schon früh genug damit an. Erklärt Nicky. Jo hast recht werde ich nächstes Jahr auch so machen! Was schenkst denn Gina? Sag mal musst du eigentlich alles wissen? Wirst das schon noch sehen was ich ihr schenke! Ich werde es schon nicht verraten, komm sag schon! Nein! Dir werde ich das nicht sagen keinem werde ich das sagen bevor es nicht so weit ist, hast du mich verstanden? Ja, habe ich! Antwortet Shane.

Nicky und Georgina sitzen auf ihren Couch im Wohnzimmer und vor

ihnen flackern die vier Kerzen, drei lila und eine rosa und im Fenster schient das Licht einer Kerze in Rot. Draußen im Vorgarten stehen auch einige Laternen in Rot und flackern vor sich hin. Ach ist das schön nur wir beide hier mit all den schönen Lichtern! Ja das ist echt traumhaft schön. Entgegnet ihr Nicky.

An Heiligabend sind alle bei Georginas und Shanes Eltern zum Essen eingeladen, es gibt Plumpudding, Krabben, Truthahn und Räucherlachs. Alle sitzen gemeinsam am Tisch und essen. In den Fenstern leuchten die Kerzen und alles ist ganz festlich und gemütlich. Gemeinsam gehen alle zu Mitternachtsmesse und anschließend gehen alle nach Hause. In dieser Zeit kommt der irische Weihnachtsmann (Santa Claus oder auch Father Christmas genannt) mit seinem Schlitten durch die Luft geflogen und füllt die kleine Säckchen, die an dem Kamin hängen. Als Dank dafür stellt man ihm eine kleine Pastete und einen Whiskey oder ein Bier bereit.

Am Weihnachtsmorgen rennt Kian die Treppe hinunter und schaut ob Santa Claus da war. Tatsächlich, er hat dem kleinen Kian nicht vergessen und ein paar Geschenke für ihn dagelassen. Das ist aber nicht alles was er sich gewünscht hatte. Keine Angst, wir fahren doch gleich zu Gina und Nicky, er hat bestimmt auch da was für dich hingelegt, da er sicherlich weiß das wir die beiden heute besuchen. Meint Marion.

Endlich sind alle bei Nicky und Gina angekommen und gehen gemeinsam in einer der Messen die an Weihnachten so sind. Danach sitzen alle im Wohnzimmer und es wird die fünfte Kerze angezündet, diese ist weiß. Santa Claus hat doch tatsächlich auch hier Geschenke für Kian dagelassen und Shane und Cecelia bringen auch noch welche mit die bei ihnen zu Hause waren. Yvonne holt noch ein Geschenk aus ihrem Auto. Sie schenkt Nicky einen Hund. Nicky freut sich so. Der Hund ist noch nicht ganz so alt aber schon wohl erzogen und stubenrein. Nicky hat sich schon immer einen Hund gewünscht und nun hat er einen und so einen schönen und der heißt Keano. Alle freuen sich über die Geschenke und alles ist ausgepackt. Alles? Nein ein Geschenk ist noch übrig, es ist kein großes aber es ist feierlich verpackt. Es ist ein Geschenk für Georgina von Nicky.

Jetzt hält Gina es in ihren Händen, Nickys Herz klopft so schnell in seiner Brust. Er geht zu ihr und strahlt sie an. Gina öffnet das kleine Päckchen und das Klopfen in Nickys Brust wird immer wilder, aber wer wollte es ja so er hat es sich so ausgedacht und das will er jetzt auch durchziehen. Sie holt eine kleine blaue Schachtel unter dem Geschenkpapier hervor. Bevor du das jetzt aufmachst wollte ich dir noch etwas sagen! Sagt Nicky zu Gina. Ja, was denn? Georgina ist etwas verwundert. Gina, ich bin so froh das es dich gibt, denn ohne dich wäre ich verloren, du bist echt das Beste was es gibt in meinem Leben. Ich weiß gar nicht ob ich so was tolles und liebevolles wie dich überhaupt verdient habe. Denn als ich dich das erste Mal sah, dachte ich, du wärst ein Engel, so schön warst du und bist es noch immer. Ich liebe dich, schon immer habe ich dich geliebt ich wusste schon von Anfangen das es mit uns beiden schön werden wird und das ich mein Leben mit dir verbringen möchte. Ich möchte es nicht nur mit dir verbringen, sondern auch mit unserer Tochter, weil ich glaube das wir für einander bestimmt sind. Mit euch beiden will ich mein Leben verbringen, denn ich bin nur deswegen auf die Welt gekommen weil ich da sch

on wusste das du einmal in mein leben kommst und nun bist du da und dich gebe dich nicht mehr her, darum frage ich dich, willst du auch dein Leben mit mir verbringen und mich heiraten? Georgina hat Tränen in den Augen und gedankenverloren öffnet sie die kleine Schachtel und darin ist ein wunderschöner Ring, der ihr entgegen funkelt. Alles ist still, alle haben aufmerksam Nickys Worten zugehört und haben eben falls Tränen in den Augen. Für Nicky kommt es grade vor als verging Stunden aber eigentlich sind es nur Sekunden bis Gina ihn in die Arme nimmt und ihn ganz feste an sich drückt und sagt: Ja, Ich will dich heiraten und für immer bei dir sein. Nicky nimmt den Ring aus der Schachtel und steckt ihr ihn an den Finger. Marion muss jetzt vor Freude weinen und auch Yvonne tut es ihr gleich und beginnt zu weinen. Cecelia ist ganz entzückt und schaut verträumt in Shanes Richtung, der ist hin und weg und hat auch tränen in den Augen und deckt so bei sich 'Ach deshalb wollte er mir nicht sagen was er Gina schenkt!' Auch Kian hat bemerkt das es hier um etwas ganz schönen und ganz besonderes geht und ist ganz still und Keano bellt ganz leise, der freut sich sicher auch, ist gerade neu in der Familie und erlebt gleich so etwas tolles.

Alle sind so gerührt und freuen sich für die Beiden, das sie gar nicht wissen was sie sagen sollen. Gina und Nicky liegen sich in den Armen und küssen sich. Der Rest des Tages verläuft sehr gemütlich und mit strahlenden Augen Georginas. Cecelia freut sich so für ihre beste Freundin und ist hin und weg, was das für ein wunderschöner Ring ist.

Am nächsten morgen ist alles ganz ruhig. Es ist der 26. Dezember, St. Stephans Tag. Mark ist heute mit Kian zusammen und sie sitzen in Kians Zimmer und bewundern all die schönen Geschenke die er gestern bekommen hatte. Da hören sie plötzlich Kinder draußen singen.

The wren, the wren the king of all birds  
On St. Stephen's day he got caught in the furze.  
Although he was little, the family was great.  
Up with the kettle, down with the pan  
Give us a penny to bury the wren.

Sie springen auf und rennen hinunter zur Haustür und öffnen. Die Wren Boys sind da und Marion gibt ihnen Süßigkeiten. Kian und Mark gehen raus und gehen mit den anderen Kindern um die Häuser ziehen. (Der 26. Dezember heißt St. Stephens Day, benannt nach dem ersten Märtyrer, dem heiligen Stefan. Es ist der Tag, dem viele der irischen Kinder entgegenfiebern, denn nun ziehen sie von Haus zu Haus und sammeln Süßigkeiten und Geld. Die Kinder nennen sich The Wren Boys, was soviel heißt wie Die Zaunkönig-Jungs. Früher pflegten irische Kinder an Weihnachten einen Zaunkönig zu töten, ihn an einen Zweig zu binden und durch die Nachbarschaft zu tragen. Das Vögel töten wird inzwischen nicht mehr gerne gesehen, doch die Wanderungen durch die Nachbarschaft dauern an und werden mittlerweile in Halloween artigen Kostümen durchgeführt. Der Brauch will es dabei, dass alle Kinder im besuchten Haus sich dem Zug anschließen, so dass dieser immer größer wird - bis er schließlich in einem großen Fest endet. Die sogenannten Wren Boys sammeln Spenden für karitative Zwecke - und bekommen in den Häusern außerdem Süßigkeiten und Pudding.)

Shane und Cecelia sind zu Peter und Marion gekommen da sie sich da hingezogen fühlen da ihr zuhause noch nicht so sehr gemütlich ist wie es sein soll. Im Gegensatz zu Nicky und Georgina, die heute liebe

r alleine sind.

Weihnachten ist vorüber aber noch nicht das Feiern. Shane hat sich nämlich gedacht Silvester ihn seiner und Cecelias neuen zuhause zu feiern und damit eine Doppelparty zu machen, Einweihung und Silvester. Sie bereiten alles vor für die Party, Cecelia hat sich ganz viel mühe gemacht Einladungen zu schreiben und sie noch vier Tage vor der Party abzuschicken. Bryan hilft Shane etwas, eigentlich wollte Nicky helfen aber er will seine hochschwängere frisch verlobte jetzt nicht alleine lassen. Ihre kleine soll bald kommen und da der ausgerechnete Termin eher selten richtig ist könnte die kleine ja auch jetzt schon kommen.

Am 31. Dezember ist dann in letzter Minute noch alles fertig geworden. Gegen 20 Uhr kommen die ersten Gäste und es dauert nicht ganz so lange bis alle da sind. Alle sind recht feierlich gekleidet, auch Georgina sieht in ihrem azurblauen Umstandskleid sehr gut aus, das macht schlank meint Bryan. Die Party ist gut im Gange und alle haben Spaß. Das Buffet ist einwack zu lecker und schon fast leer. Gina bekommt Bauchschmerzen Attacken davon weil sie so viel gegessen hat. Doch es wird immer schlimmer und schlimmer. Hey Süße das sind keine Bauchschmerzen, alle fünf Minuten hast du diese Schmerzen. Ich glaub das sind die Wehen. Meint Cecelia. Nicky springt auf Es kommt, sie kommt! ruft er, aufgeregt rennt er um her. Sie kommt, oh je was machen wir jetzt bloß? Wie währe es denn mit ins Krankenhaus fahren? meint Marion. Ganz aufgeregt geht er zu Gina und hilft ihr hoch, da sie vor Schmerzen kaum gehen kann bringen Shane und Nicky sie sicher zum Auto. Du fährst nicht, ich fahre! Sagt Marion streng zu Nicky. Du bist mir viel zu aufgeregt. Und du Shane bleibst hier und kümmerst dich um deine Gäste! Ja ich ruf schon mal im Krankenhaus an das ihr kommt. Sagt Shane. Gute Ideen! meint Marion beim losfahren.

Vorm Krankenhaus werden sie schon erwartet. Die Ärzte wollen noch mal ein Ultraschallbild machen ob das Kind in Ordnung ist. Das ist es zum Glück. Die Wehen kommen immer kürzeren abständen und werden immer schlimmer. Unter Schmerzen wird sie in den Kreissaal gebracht, Nicky ist bei ihr er will sie nicht alleine lassen. Nicky bist du da? schreit Gina. Ja ich bin hier antwortet er und nimmt ihre Hand.

Atmen sie tief durch! kommt es immer wieder von der Krankenschwester. Aufgeregt pustet Gina bei jeder Wehe, die sie nun jede paar Sekunden bekommt. Pressen, Pressen! Jede Minute, kommt endlich ihr Baby zur Welt. Nicky, der ihr während der Entbindung beisteht, hält Ginas Hand ganz fest. Doch ihm ist nicht ganz wohl bei all dem, alles dreht sich. Ich kann das Köpfchen sehen! sagt der Arzt. Nicky blickt ihn seine Richtung, alles dreht sich immer wilder. Er lässt Ginas Hand los und fällt um. Eine Krankenschwester eilt zu ihm und fächelt ihm Luft zu.

Als er wieder zu sich kommt hat Gia schon das Licht der Welt erblickt, wie man so schön sagt. Er schaut Gina an, sie schaut besorgt. Was ist los? Ich weiß es nicht! Gina beginnt zu weinen Sie haben sie mir weggenommen ich weiß nicht warum. Sie hat nicht Gehschreien! Hörst du? Und jetzt habe die sie mit genommen! Nicky ist entsetzt und weint auch Es heißt doch nichts schlimmes oder? er rennt auf den Flur und sucht einen Arzt. Keine Sorge Mr. Byrne. Ihrer Tochter geht es den umständen entsprechend gut. Sie hatte einige Probleme dabei selbst zu Atmen. Sie wird jetzt beatmet, aber das braucht sie schon f

ast nicht mehr, da sie begonnen hat selber zu atmen. Holen sie ihre v  
erlobte, dann bring ich sie zu ihr.

Gia ist so süß. Beatmet muss sie nun nicht mehr, was für ein Glück.  
Marion hat bei Shane angerufen und gesagt das Gia nun da sei und hat  
ein frohes neues Jahr gewünscht. Allen fällt so ein Stein vom Herzen,  
das jetzt alles wieder gut ist mit der Kleinen.